

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 48.

Mittwoch den 17. Februar.

1864.

Bekanntmachung.

Die Wahl des zweiten Abgeordneten der Stadt Leipzig für die zweite Kammer der Ständeversammlung so wie dessen Stellvertreter ist vorzunehmen. Es sind zu diesem Behufe drei Wahllisten aufgestellt, von welchen die mit I. bezeichnete die bei der Wahl der Wahlmänner Stimmberechtigten, die mit II. bezeichnete die zu Wahlmännern Wählbaren und die mit III. bezeichnete die zu Abgeordneten Wählbaren enthält. Diese Wahllisten hängen von heute an in der 1. Etage des Rathhauses öffentlich aus.

Es sind 157 Wahlmänner so zu wählen, daß die Wahlliste I. in fünf Wahlabtheilungen getheilt wird, von welchen jede Abtheilung 32 Wahlmänner nach Anleitung des Stimmszettels, der jedem Stimmberechtigten zugestellt werden wird, zu wählen hat. Die erste Wahlabtheilung umfaßt die Stimmberechtigten von Nr. 1 bis 872, die zweite von 873 bis 1744, die dritte von 1745 bis 2617, die vierte 2618 bis 3489, die fünfte 3490 bis 4362; dagegen haben die einzelnen Wahlabtheilungen freie Auswahl der Namen aus der Wahlliste II.

Die ausgefüllten Stimmszettel sind im Wahllocale, dem großen Saale der ersten Bürgerschule den 25. d. M. Vormittags von 10 bis 12^{1/2} und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr persönlich von den Stimmberechtigten abzugeben. Reclamationen wegen Nichtaufnahme in eine der drei Listen kann bei der gegenwärtigen Wahl keine weitere Folge gegeben werden.

Leipzig, den 8. Februar 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der am 1. Februar d. Js. fällige erste Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. December vor. Jahres erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage mit

drei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 0,825 Pf. von der Steuereinheit unverweilt bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier abzuführen, da nach Ablauf der gesetzlichen Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 13. Februar 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius. Laube.

Bekanntmachung.

Die Impfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters hiermit unentgeltlich angeboten und soll dieselbe während der Zeit vom 17. dieses Monats bis zum 16. März c. jedes Mal Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an in dem Communalgebäude Nr. 1 der Magazingasse stattfinden.

Leipzig, den 15. Februar 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Die Lackirer-Arbeiten an dem Mobiliar der V. Bürgerschule sind auf dem Wege der Submission zu vergeben. Das Arbeitsverzeichnis und die näheren Bedingungen sind auf dem Bauamt einzusehen und die Preisangaben bis zum 18. Februar a. e. Abends 6 Uhr versiegelt ebendasselbst einzureichen.

Leipzig, den 9. Februar 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

Holz-Auction.

Auf dem Gehaue des Connewitzer Reviers im Streitholze sollen Freitag den 19. Februar von 9 Uhr ab 300 Lang- und Abraumhaufen gegen Anzahlung von 10 Gr. für den Haufen und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Leipzig, den 11. Februar 1864.

Des Rathes Forst-Deputation.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 15. Febr. Die heutige Hauptverhandlung des Königl. Bezirksgerichts bot ein trübes Bild des Elends dar, in welches eine zahlreiche, aus neun Mitgliedern bestehende, gänzlich unbemittelte Familie durch den Fehltritt ihres sonst redlich strebsamen Ernährers gelangen kann.

Carl Friedrich Raumann aus Senba, 45 Jahre alt, gelernter Detonom, war nach überstandener Militärdienstzeit beim Bau verschiedener Eisenbahnen beschäftigt und trat im Jahre 1856 in ein hiesiges Expeditionsgeschäft als Lagerdiener, als welcher er in den letzten Jahren einen Monatsgehalt von 33 Thlr. bezog, ein. Es lag ihm in dieser Stellung ob, alle ein- und ausgehenden Güter anzunehmen, beziehentlich auszugeben und war ihm stillschweigend gestattet, auch kleine Geldbeträge wie Kollgeld &c. zu vereinnahmen.

Am Morgen des 31. December vor. Jahres fand sein Prin-

cipal nach längerem vergeblichen Suchen in einem Lagerraum unter andern Kisten versteckt eine dergleichen mit zwei Stücken Leinwand, welche nach Versicherung eines auswärtigen Leinwandfabrikanten zu Ende der vorjährigen Michaelismesse nebst einer andern vernagelten Kiste zur Aufbewahrung in den Lagerräumen des Geschäfts vorgeordnetem Lagerdiener persönlich übergeben war, damals aber 13 Stück leinener Waare enthalten haben sollte.

Inzwischen hatte sich Raumann im Bewußtsein seiner Schuld aus dem Geschäft zu entfernen gewußt und wurde erst Nachmittags in der 4. Stunde in einer zum Geschäft gehörigen Niederlage auf der Frankfurter Straße mit zerschnittenen Pulsadern, jedoch noch lebend, gefunden. Auf Vorhalt räumte er unumwunden und später ausführlich ein, daß er von jenen 13 Stücken, deren jedes einen legalen Werth von 10 Thlr. repräsentirte, im Laufe des Monats December zu vier verschiedenen Malen ein Mal drei Stück für 16 Thlr. und drei Mal je zwei Stück für 13 beziehent-

lich 12 Thlr. beim hiesigen Leihhause verpfändet und außerdem 2 Stück dergleichen an den mit der Auspfändung gegen ihn in einer Rechtsfache beauftragten Executor übergeben habe. Er versicherte, daß keineswegs seine Absicht dahin gegangen sei, den Eigentümer um seine Leinwand zu bringen, sondern daß er der Hoffnung gelebt habe, sie durch Aufnahme von Darlehen bei seinen Freunden so wie durch Unterstützung seines ihm bereits früher gefällig gewesenem Oheims bis Weihnachten wiederum einzulösen; er sei jedoch überall abfällig beschieden worden. Die Noth in der Familie habe sich gemehrt und es sei ihm daher rein unmöglich gewesen, von seinem Gehalte so viel zu erübrigen, als zur Einlösung erforderlich erschienen sei.

Weiter hatte er zugegeben, am 10. October v. J. die Summe von 50 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf., welche er für das Geschäft von einem auswärtigen Kunden vereinnahmt, so wie in demselben Monat eine Summe von 46 Thlr. 10 Ngr., welche er in gleicher Weise in Empfang genommen, nicht an den Prinzipal zur Ablieferung gebracht, sondern in seinen Nutzen, zur Befriedigung von verschiedenen drängenden Gläubigern verwandt zu haben. Auch in diesen Fällen habe er geglaubt, später rechtzeitig Ersatz leisten zu können.

Wegen dieser verschiedenen Unterschlagungen traf ihn heute mit Rücksicht auf den hinsichtlich der Leinwand geleisteten Ersatz eine Arbeitshausstrafe in der Dauer von 1 Jahr und 4 Monaten.

Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsrath Ahnert und waren die Anklage und die Verteidigung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Rechtsanwalt Hofrath Kleinschmidt vertreten.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 16. Februar. Gestern Abend nach 7 Uhr waren in dem Keller des auf der Windmühlenstraße Nr. 15 gelegenen Hauses Stroh und verschiedene andere daselbst lagernde Gegenstände aus einer bis jetzt noch nicht ermittelten Ursache in Brand gerathen. Durch die herbeigeholte Feuerwache war binnen einer Stunde der Brand, ohne einen namhaften Schaden angerichtet zu haben, vollständig gelöscht.

Verschiedenes.

Sonntag den 14. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr im Wiener Saale gab Herr Aug. Schmidt, Mitglied des hiesigen Theater-Orchesters, den eingeladenen Aeltern jener Kinder, welche ihm zur Bildung in der Hornmusik diese zugeführt hatten, durch eine öffentliche Prüfung seiner Scholaren einen seltenen musikalischen Genuß.

Einige dreißig Kinder trugen vereint sechs verschiedene, eigens für diesen Zweck von ihrem intelligenten Lehrer für sie geschaffene Musikstücke so correct vor, wie man es nach einer Lehrzeit von 5 Monaten kaum erwarten konnte; mehrfacher Beifall belohnte den Fleiß der kleinen Bläser und gab Herrn Schmidt gewiß ein dankendes schönes Zeugniß.

⊙ Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 14. Februar auf sämtlichen Biletverkauf-Expeditionen 912 Tour- und 525 Tagesbiletts verkauft worden.

* Leipzig, 16. Februar. Wie wir vernehmen, beabsichtigt das hiesige Comité für Schleswig-Holstein auf künftigen Sonntag den 21. d. M. Vormittags nach dem Gottesdienste eine Volksversammlung zu berufen.

Frankreich hat jetzt 4704 Vereine zu gegenseitiger Unterstützung, England mehr als 30,000.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 12. Febr. in R°	am 13. Febr. in R°		am 12. Febr. in R°	am 13. Febr. in R°
Brüssel . . .	+ 0,7	+ 6,2	Rom	+ 3,0	+ 1,1
Greenwich . . .	+ 3,8	+ 8,5	Turin	- 7,2	- 4,0
Valentia	+ 8,5	+ 8,3	Wien	- 3,6	- 3,9
Havre	+ 3,9	+ 7,0	Moskau	-	-
Paris	+ 0,6	+ 5,8	Petersburg	-	- 6,8
Strassburg	- 4,0	+ 3,2	Stockholm	-	-
Marseille	+ 0,4	+ 1,9	Kopenhagen	-	-
Madrid	+ 1,1	+ 3,4	Leipzig	- 11,8	+ 1,8
Aliante	-	+ 10,6			

Leipziger Börsen-Course am 16. Februar 1864.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Prior.-Obl.			Bank- und Credit-Actien		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
<i>excl. Zinsen.</i>			<i>excl. Zinsen.</i>			<i>excl. Zinsen.</i>		
K. Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>af</i>	100 1/4	100 1/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i>	69 1/4	-
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	91 1/4	do. II. - do.	4 1/2	-	pr. 100 <i>af</i>	-	-
- kleinere	3	-	do. III. - do.	4 1/2	-	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>af</i>	-	-
- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	87 1/2	do. IV. - do.	4 1/2	-	pr. 100 <i>af</i>	-	-
- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	100 1/2	Aussig-Teplitzer	5	-	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	-	-
- 1852, 1855, } v. 500 <i>af</i>	4	100 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	-	Braunschweiger Bank à 100 <i>af</i>	-	-
- 1858, 59, 62, } v. 500 <i>af</i>	4	100 1/2	do. do. do.	4 1/2	-	pr. 100 <i>af</i>	-	-
à 100 <i>af</i>	4	100 7/8	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	-	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	-	-
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	102 1/2	Brünn-Rossitzer	5	-	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i>	-	-
K. S. Landrenten-briefe v. 1000 u. 500 <i>af</i> kleinere	3 1/3	93	Chemnitz-Würschneider do.	4	100 1/8	pr. 100 <i>af</i>	-	-
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 <i>af</i> do. do. v. 100 <i>af</i>	4	-	Gal. Carl-Ludwigsbahn	5	-	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	-	-
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100 <i>af</i>	4	100 5/8	Graz-Köflacher in Courant	4 1/2	-	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>af</i>	-	-
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500 <i>af</i> - 100 u. 25 <i>af</i> do. - 500 <i>af</i> - 100 u. 25 <i>af</i> do. - 500 <i>af</i> - 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/3	93	Leipz.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do. do. Anleihe v. 1860	3 1/2	114	pr. 100 <i>af</i>	-	-
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 1000, 500, 100, 50 - kündbare 6 M. v. 1000, 500, 100 <i>af</i> v. 1000 kündb. 12 M.	3 1/2	99 1/2	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do. II. do. Magdeburg-Halberstädter Mainz-Ludwigshafen Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. do. III. do. do. IV.	4	101	Hannoversche Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	-	-
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>af</i> do. do. v. 100 <i>af</i>	4	-	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>af</i>	5	101 1/2	Leipziger Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	-	138
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500 <i>af</i> kleinere	3	94	Eisenbahnactien excl. Zinsen.			Lübeck. Commerz-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	-	-
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 do. Anleihe v. 1859	3 1/2	-	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	80 3/4	-	Meining. Credit-Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	-	-
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. Loose v. 1854 do. Loose v. 1860	5	75 1/4	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>af</i> do. Aussig-Teplitzer Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. Berlin-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do. Chemn.-Würschn. à 100 - do. Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do. Köln-Mindener à 200 - do. Leipzig-Dresdner à 100 - do. Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do. do. B. à 25 - do. Magdeb.-Leipz. à 100 - do. Magdeb.-Leipz. Litt. B. Mainz-Ludwigshafen Oberschles. Litt. A. u. C. - do. Thüringische	94	253	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	-	74 1/4
						Rostocker Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	-	-
						Schles. Bank-Vereins-Actien	-	-
						Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	-	-
						Thüringer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	-	-
						Weimarsche Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	85	-
						Wiener do. pr. Stück	-	-

Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/48 Zolpf. brutto u. 1/30 Zolpf. fein) pr. St.	9. 6 3/4	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	83 1/2	Berlin pr. 100 <i>asp</i> Pr. Cr. t.	k. S.	99 7/8
Augustd'or à 5 <i>asp</i> pr. Stück	—	—	Russische Banknoten pr. 90 R ^o .	—	—	Bremen pr. 100 <i>asp</i> Ld'or	k. S.	109 3/4
Preuss. Frd'or do.	—	—	Polnische Banknoten do. do.	—	—	à 5 <i>asp</i>	2 M.	—
And. ausl. Ld'or do.	10*	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>asp</i>	—	99 1/2	Breslau pr. 100 <i>asp</i> Pr. Cr. t.	k. S.	99 7/8
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R ^o pr. St.	—	5. 14 1/2	do. à 10 <i>asp</i>	—	99 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57
20 Frankenstücke	—	5. 9 1/2	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . .	—	99 1/2	in S. W.	2 M.	—
Hollând. Duc. à 3 <i>asp</i> Agio pr. St.	—	5†				Hamburg pr. 300 Mc.-Bco.	2 M.	151 7/8
Kais. do. do. do.	—	5†				London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	—	6. 22 1/4
Passir- do. à 65 As do.	—	—				} 3 M.	—	6. 19 1/4
Gold pr. Zollpfund fein . . do.	—	—	Wechsel. (Notiz v. 15. Febr.)	—	142 1/8	Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79 3/4
Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	2 M.	83 5/8
Brutto	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	57			82 1/4
Silber pr. Zollpfund fein	—	—	52 1/2 fl. - F.	2 M.	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 *asp* 15 *asp* — — — †) Beträgt pr. Stück 3 *asp* 4 *asp* 5 *asp*.

Tageskalender.

Stadttheater. 118. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kneb. Musik von C. M. von Weber.

Personen:
Herr Jungmann.
Herr Gitt.
Fräul. Harry.
Fräul. Karg.
Herr Weidemann.
Herr Lüd.
Herr Saalbach.
Herr Hochheimer.
Fräul. Albert u. f. w.
Ottofar, böhmischer Fürst
Guno, fürstlicher Erbsförster
Agathe, seine Tochter
Annen, eine Verwandte
Caspar, Jäger
Mar,
Kilian, ein reicher Bauer
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Gremil
Brautjungfern
Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten
Spentige. Gestalten und Erscheinungen.
Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
Caspar — Herr Scharppf, vom großh. Hoftheater zu Darmstadt.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Wiederholte Vorlesung
von Bogumil Goltz,
„Charakteristik der Frauen“
(Ernst und Scherz),
heute den 17. Februar Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des **Hotel de Vologne.**
Eintrittskarten à 15 *asp* für eine Person und à 1 *asp* für die Familie von 3 Personen sind zu haben in der Buchhandlung des Herrn **Fleischer**, Grimma'sche Straße, Nr. 27, und Abends an der Cassé.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter und ebenso von daher zurück). Abf. Abds. 9 u. Anf. Mrgs. 6 u. 40 M.
 - B. Nach Dessau und Zerbst: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug]. Nachm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug]. Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. 45 M.
 - C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug]. Nachm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug]. Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
 - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
 - C. Nach Großenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
 - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 30 M., Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug]. Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**
- A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 30 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 u. 30 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 u. 30 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Nachts. 11 u. 1 M. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.) Anf. Mrgs. 4 u. 15 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 2 u. 58 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)
- V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.**
- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Göttnitz Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Göttnitz ab Gilzug] u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Brm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 20 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.) Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 2, 3 u. 4 auch aus Frankfurt a. M.)

- Öffentliche Bibliotheken.**
- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 - Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 - Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 1/8—9 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 18. bis mit 23. Mai 1863 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Zoologisches Museum (im Augustum) von 10—12 Uhr.**
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.**
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.**
- Fortbild.-Verein f. Buchdrucker.** Heute Abend Englisch und Griechisch.
- Gewerbl. Bildungs-Verein.** Heute Vortrag von Herrn Dr. Görling.
- Verein Vorwärts.** Heute Abend 8 Uhr Redeübung in der Beckerschen Restauration, Sternwartenstraße.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.**
- Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.** Bistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Dupend 4 Thlr.
- Photographie. T. A. Naumann, Bindmühlenstraße Nr. 48 im Garten.** Bistitenarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
- J. A. Hietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.** Confection, Stiderei, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**

134. Am untergefesten Tage, als am 16. Februar 1864, bei der
Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des **Deles** für 1 Zoll-Centner, b) des **Getreides** und der **Delsaaten** für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des **Spiritus** für 122 $\frac{2}{3}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{2}{3}$ Eimer 2 $\frac{2}{3}$ Kannen (d. i. 8000 pSt. Tralles oder 100 Preuß. Quart) leztlich vorgekommene **Angebots-, Verkaufs- und Begehrpreise** (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl, loco: 11 $\frac{3}{8}$ Bf., 11 $\frac{1}{4}$ Bz.; p. Febr., März, ebenfalls: 11 $\frac{3}{8}$ Bf., 11 $\frac{1}{4}$ Bz.; p. März, April, ingl. p. April, Mai: 11 $\frac{3}{8}$ Bf.

Leinöl, loco: 13 $\frac{3}{4}$ Bf.

Mohnöl, loco: 19 Bf.

Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4 $\frac{1}{2}$ Bf., 4 $\frac{1}{4}$ Gd. [52 Bf., 51 Gd.]

Roggen, 158 Pfd., loco: nach Qual. 3 $\frac{1}{12}$ —3 $\frac{1}{6}$ Bf., 3 $\frac{1}{12}$ Bz.; feine W. 3 $\frac{1}{12}$ Bf. [n. D. 37—38 Bf., 37 Bz.; feine W. 37 Bf. Gd.; p. Febr.: 37 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. April, Mai: 38 Bf.; p. Mai, Juni: 38 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Juni, Juli: 39 Bf.]

Gerste, 138 Pfd., loco: 2 $\frac{7}{12}$ Bf. [31 Bf. Gd.]

Safer, 98 Pfd., loco: 1 $\frac{19}{24}$ Bf., 1 $\frac{35}{48}$ Gd. [21 $\frac{1}{2}$ Bf., 20 $\frac{3}{4}$ Gd.]

Erbisen, 178 Pfd., loco: 3 $\frac{3}{4}$ Bf. [45 Bf.]

Wicken, 178 Pfd., loco: 3 Bf. [36 Bf.]

Rappes, 148 Pfd., loco: 6 $\frac{5}{8}$ Bf. [82 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 13 $\frac{2}{3}$ Bf.; p. Febr.: 13 $\frac{2}{3}$ Bf.; p. März: 13 $\frac{2}{3}$ Bz.; p. März, April: 14 Bz.; p. März bis Mai, in gleichen Raten: 14 Bf. Gd.; p. April, Mai: 14 $\frac{1}{2}$ Bf., 14 $\frac{1}{6}$ Gd.; p. Mai bis August, in gleichen Raten: 14 $\frac{3}{4}$ Bf. Gd.; p. Juni bis August, ebenso: 15 Bf. Gd.

Leipzig, am 16. Februar 1864.

Dr. jur. **Kretschmann**, Secr.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 8. Februar 1864 in Verbindung mit Erbvergleich vom 10. Januar ej a. ist am heutigen Tage auf dem die hiesige Firma Carl Gustav Raumann betreffenden Fol. 1259 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaublich worden,

daß die Firma auf Frau Henriette Louise verw. Raumann geb. Mund in Leipzig übergegangen ist

und

daß die genannte Firma Carl Gustav Raumann künftig C. G. Raumann firmirt.

Zugleich ist daselbst auf Grund derselben Anzeige Herr Ernst Theodor Raumann

als Procurist eingetragen worden.

Leipzig, am 13. Februar 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 22. Januar und 11. Februar a. o. in Verbindung mit Zeugniß vom 30. Januar desselben Jahres ist heute auf dem die hiesige Firma F. W. Pepsch betreffenden Fol. 509 des Handelsregisters für hiesige Stadt verlaublich worden, daß die Firma auf Herrn Hugo Wilhelm Pepsch in Leipzig übergegangen ist.

Leipzig, am 13. Februar 1864.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das.
Werner.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge hat der Maurer

Johann Friedrich Böttcher aus Möschnitz sein am 1. Mai 1862 hier ausgestelltes Arbeitsbuch in hiesiger Stadt verloren.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies bekannt und fordern den Inhaber des Buches zur schleunigen Abgabe desselben an uns auf. — Leipzig, den 13. Februar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzwelth.

Bekanntmachung.

Aus der im hiesigen Marstallgebäude befindlichen Gefindestube ist am 6. d. Mts. eine eingehäufte neusilberne Spindeluhr mit römischen Ziffern und messingenen Zeigern nebst einer kurzen starkgliedrigen Stahlkette entwendet worden.

Sollte Jemand über den Verblieb dieser Uhr Wahrnehmungen gemacht haben oder noch machen, so bitten wir uns schleunigst in Kenntniß zu setzen. — Leipzig, den 13. Februar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzwelth.

Bekanntmachung.

Am Abend des 6. d. Mon. ist in der Grimma'schen Straße allhier von einer Ladenthüre weg

1 schwarze Taffetschürze mit Ruchen und Perlen besetzt, eine schwarze Schürze von Fagon-Taffet, 1 Taffet-Schürze mit Falbeln, 1 Taffet-Schürze mit Soutache und Perlen besetzt entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes zu führen geeignet ist.

Leipzig, den 13. Februar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzwelth.

Bekanntmachung.

In den Abendstunden des 6. und 10. d. M. sind in der Reichsstraße allhier von einer Gewölbtür weg

1 rechter Stiefel von lackirtem Kalbleder, braunem Schaft und Defen, mit Gummiemsaß, 1 linker Stiefel von lackirtem Rindleder mit kalbledernem Schaft, Gummiemsaß und Doppelfohle, 1 Paar Schuhe von lackirtem Kalbleder, vorn und hinten mit rothem Chagrin, auch Defen, 1 Paar Kinderstiefeln mit Schäften und Doppelfohlen und 1 Paar helle Luchschuhe entwendet worden.

Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen. — Leipzig, den 13. Februar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzwelth.

Erledigt

hat sich unsere, in Nr. 214 dieses Blattes vom Jahre 1863 abgedruckte Bekanntmachung vom 30. Juli vor. Jahr., den entwichenen Friedrich August Schöbel von hier betr. Leipzig, den 14. Februar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Bausch.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen
den 29. Februar 1864

und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr an in dem Hause Nr. 3 an der Reichsstraße hier Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Kurz- und Galanterie-Waaren, Bahn-, Reise-, Schul- und Jagd-Taschen, verschiedene andere Lederwaaren, Koffer, Stearinleerzen, Gummischuhe, Necessaires, Cigarren und einige Utensilien öffentlich versteigert werden und wird solches, so wie daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, auch daselbst in dem Zimmer Nr. 8 (Eingang II. pouterre) vom 8. Februar d. J. an gedruckte Verzeichnisse zu bekommen sind, hierdurch bekannt gemacht.
Leipzig, den 13. Januar 1864.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Uhsich.

Auction.

Heute Nachmittag von 2 Uhr ab werden unter Anderem auch eine große Partie Cocosnüsse und Cigarren Katharinenstraße Nr. 2 im Hofe zur Versteigerung kommen.

Cigarren-Auction. Heute früh 9 Uhr
Fortsetzung Katharinenstraße 6 im Gewölbe.

Pferde-Auction.

Nächsten Donnerstag den 18. Februar lasse ich in der Reitbahn der Frau Amtmann **Seine** vor dem Obersteinthor früh 10 Uhr die von meinem Pferdlieferungs-geschäft, für die Armee, überzähligen Pferde öffentlich meistbietend versteigern, darunter befindet sich auch eine hochtragende Stute.

Halle, den 15. Februar 1864.

Emil Lönius.

So eben traf von der **Schleswigholsteinschen Verlagsbuchhandlung in Neumünster** hier ein:

Plan der Dannenwerfs-Stellung.

Sect. I. **Von Hollingstedt bis Schleswig.** Sect. II. **Von Schleswig bis Eckernförde.**

Maafstab 140,000 der natürlichen Größe.

Preis für beide Sectionen 6 Ngr.

Vorrätzig bei **Imman. Müller**, oberer Part Nr. 6, so wie in allen anderen hiesigen Buchhandlungen.

Handelstelehranstalt.

Der neue Unterrichtscursus beginnt in beiden Abtheilungen am **4. April**. Die Anmeldungen von Zöglingen für die **zweite** Abtheilung **bittet** der Unterzeichnete möglichst bald zu bewirken; diejenigen für die **erste** Abtheilung können **vor** auch schon jetzt erfolgen, eine besondere Aufforderung hierzu bleibt jedoch vorbehalten. Zur Aushändigung des Prospectes **so** wie zur Ertheilung weiterer Auskunft ist der Unterzeichnete bereit.
Leipzig, im Januar 1864.

Dr. **Odermann**, Director.

V. Bürgerschule.

Bezirk: a) **innere Stadt:** Petersstraße, Neumarkt, Preußergäßchen, Magazingasse;
b) **Vorstadt:** die Straßen und Plätze zwischen der Wasserkunst und der Sternwartenstraße, einschließlich der letztern.
Anmeldungen werden nur noch **heute und morgen** den 17. u. 18. Febr. **von 2-5 Uhr** im Local der Realschule (I. Bürgerschule, 1. Etage) angenommen.

Bekanntmachung.

Nachdem die Eröffnung der Geschäftstätigkeit der vom königlichen Ministerium des Innern bestätigten

Leipziger Hypothekenbank

im April dieses Jahres sichergestellt ist, werden weitere Zeichnungen auf das auf 100,000 Thaler festgestellte Actiencapital, so weit die Actien noch nicht begeben sind, in den Morgenstunden von 9 bis 12 Uhr jedes Werkeltages auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen hoch) und zu allen Geschäftsstunden auf dem **Comptoir der Herren Frege & Co.** angenommen. Auf jede gezeichnete Actie sind sofort 25 Thaler als erste Einzahlung abzuführen. Vollenziehungen werden angenommen und mit 4 Procent bis zum Fälligkeitstermine verintressirt. Die Actienzeichnung wird geschlossen, sobald im Ganzen 1000 Stück Actien à 100 Thaler gezeichnet sind. — Statuten und Prospecte sind auf dem Bureau der Bank **gratis** zu erhalten.
Leipzig, im Februar 1864.

Leipziger Hypothekenbank.

Warbach.

Eine Anzahl Actien der Leipziger Hypothekenbank sind wir beauftragt **al pari** zu begeben.
Frege & Co.

Vorräthig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23:

Die Verschleimungen

der **Darm-Schleimhaut, Brust und Hornwerkzeuge**, als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenruhr, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Eitel, Ohrensausen, Drüsenleiden, Augenschwäche &c. Mit Angabe der Heilmittel **dagegen nach eigener Erfahrung** von Dr. Rob. Tüft in Glasgow.
In's Deutsche übertragen von Dr. Aug. Wunder.
11. Auflage. Preis 7 1/2 Ngr.

Ein junger Musiker, früherer Schüler des Leipziger Conservatoriums, der im Auslande als Musiklehrer und Dirigent mit günstigem Erfolge gewirkt, ertheilt Unterricht in Clavierspiel und Harmonielehre unter annehmbaren Bedingungen. Näheres Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Zur gefälligen Beachtung.

Bei bevorstehendem Logiswechsel **so** wie zu jeder andern Arbeit empfiehlt sich der

Leipziger Packträger = Verein,

Ritterstraße Nr. 30,

dem geehrten Publicum aufs Angelegentlichste und verspricht, bei prompter Ausführung durch gute und tüchtige Leute, **Preis nach Tage**. Für jeden Schaden wird gehaftet!!

Zur Bequemlichkeit des Publicums haben wir noch folgende Annahmestellen bei den Herren:

C. S. Wollmann, Dresdner Straße Nr. 6,
Gebr. Berthold, Gerberstraße Nr. 14,
Julius Hoffmann, Zeiger Straße Nr. 3,
Gustav Moriz Albani, Frankfurter Straße Nr. 10,
August Dittrich, Halle'sche Straße Nr. 8,
auf unserm **Comptoir** Ritterstraße Nr. 30.

W. F. Beck, Vorstand.

Ritterstraße Nr. 30.

NB: Nur die Annahme der Marken gewährt Garantie. D. D.

Visiten- u. Adresskarten

höchst elegant lithogr. so wie alle anderen Druckarbeiten liefert die Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther**, **Kochs Hof**.

Die **Lithographie u. Steindruckerei** von **Pitschel & Schmidt**, Grimm. Straße 19, dem Café français vis à vis, empfiehlt sich zur Anfertigung von Visiten- und Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Quittungen, Etiquetten &c. zu billigsten Preisen.

Die Seiden- u. Wollen-Färberei u. Druckerei

von **E. W. C. Dietrich**, Kochs Hof, grüner Baum, Eingang kleine Windmühlengasse, liefert jeden Gegenstand von Sonnabend zu Sonnabend in bekannter Güte ab. Auch werden alle Gegenstände aufs Schönste gewaschen.

Damen- und Kinder-Garderobe

wird nach den neuesten Modellen schnell und billig geliefert
Tauscher Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.
NB. Auch können daselbst junge Mädchen das Schneidern gründlich erlernen.

Maschinen-Nähereien,

fein Steppen, Schnure einlegen, Soutachiren, Kettelstich, werden schnell und gut gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Alle Arten **Damen- und Kinderwäsche** werden nach Wunsch auf das Sauberste genäht und hergestellt.
Auskunft ertheilt Madam Gläser, Spielwaarengeschäft in Kochs Hof.

Wäsche zum Zeichnen und Sticken wird angenommen und auf das Billigste und **Pünktlichste** besorgt
Klostergasse Nr. 2, 2 Treppen.

Gummischuh-Reparaturen fertigt schnell und billig
A. Gangloff, Schuhmachermstr., Kirchstraße 4, 1 Tr.

Gummische werden reparirt und dafür so lange garantirt als die Schuhe noch tragbar sind, Poststraße Nr. 8, Hof zwei Treppen, NB! neben dem Schlosserhaus.

Gummische werden dauerhaft und schnell ausgebessert
Antonstraße Nr. 6, 3 Treppen bei **Arnstadt**.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Seibhans** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche** Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen, wird schnell und verschwiegen besorgt **Reutkirchhof** 21, 1 Tr., Frau Dieze.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell und verschwiegen besorgt
Mittelstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein- u. Verkauf
von
Gold, Silber,
Juwelen,
Platin, Guldisch
u. s. w.

C. F. Gütig,
Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.
Leipzig.

Fabrik
und
Lager
ThomasKirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Für Confirmanden

empfehlen:

Schwarze Camlots à Elle 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$ —12 \mathcal{M} ,
do. Paramattas à Elle 7 $\frac{1}{2}$, 8—10 \mathcal{M} ,
do. Tibetts à Elle 10, 12 $\frac{1}{2}$ —25 \mathcal{M} ,
Diverse gemusterte Kleiderstoffe à Elle 3 $\frac{1}{2}$, 4—5 \mathcal{M} ,
Fein wollene Umschlagetücher à 1 $\frac{1}{2}$, 2—5 \mathcal{M} ,
Wollene Mäntel à 3, 3 $\frac{1}{2}$ —5 \mathcal{M} ,
Seidene Mantillen à 2 $\frac{1}{2}$, 3—6 \mathcal{M} ,
Noiré-Höcke à 2, 2 $\frac{1}{4}$ —3 \mathcal{M} ,
Wollene Westen à 10, 12 $\frac{1}{2}$ —15 \mathcal{M} ,
Seidene Westen à 15, 17 $\frac{1}{2}$ —22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} ,
Schlipse à 2 $\frac{1}{2}$, 3—7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Böttcher & Seltmann, 45, Petersstraße 45.

Patent-Gummischuhe

von der Compagnie Nationale

in bekannter bester Qualität und grösster Auswahl für **Herren, Damen und Kinder** empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Sargmanns in Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister

Rettigbonbons

zur Linderung bei **Susten und Brustleiden** von **Drescher u. Fischer** in Mainz, Lose à \mathcal{M} 16 \mathcal{M} , Schachteln à 5 \mathcal{M} und Packete à 4 \mathcal{M} . Alleinige Niederlagen bei
Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße 18,
Herrmann Kabitzsch, Dresdner Straße 57.

Echt Pariser genähte Corsetten,
vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlen in **dauerhafter Waare** und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
(Engel-Apothete.)

Für Confirmanden.

Das Mode-Magazin

von

Henriette Goldschmidt,

Grimma'sche Straße 10,

empfehlen eine große Auswahl der neuesten

Mantillen, Mäder und Paletots

in Taffet von 4 Thlr. an, in Tuch von 2 Thlr. an.

✱ Eine Partie schon getragener
seidener Regenschirme ✱

sind zu verkaufen in der Schirmfabrik von
Herrmann Fleck, Hainstraße Nr. 7.

Wasserdichte Bettelagen

für Kranke in 3 verschiedenen Größen und **Eisbeutel** empfiehlt die Pergament-Papier-Fabrik von

Bieler & Kohlmann in Löbau i/S.

Cotillon-Orden

das Dutzend von 4 \mathcal{M} an, **Schärpen, Schleifen, Mützen, Hüte, Diademe, Helme**, so wie noch viele andere Gegenstände empfiehlt zu billigen Preisen

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Messerschärfer.

Ich erlaube mir dem geehrten Publicum meine von mir erfundenen Messerschärfer wegen der Einfachheit und des feinen Schärfens der Messer als die bis jetzt vorzüglichsten von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an bestens zu empfehlen.

W. Böttiger,
Reichsstraße 55, Selliers Hof.

Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität,

französische und Harburger,

empfehlen in allen Größen billigt

F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Lehnstühle, Nachtstühle

sind stets vorrätzig bei **C. Lehmann, Tapezierer, Petersstr. 40.**

Gegen Sicht und Rheumatismus

sind die **Betty Behrens Seilkissen** als das bequemste und beste Mittel zu empfehlen und stets auf Lager bei

C. Lehmann, Petersstraße Nr. 40.

Beste Gummischuhe

billigt bei

S. Metzger, Ulrichsstraße Nr. 29.

Haus-Verkauf. Ein ganz solides Haus in der Nähe des Schützenhauses und Eisenbahnen ist mit 7% zu verkaufen mit einer Anzahlung von 3000—4000 \mathcal{M} , desgl. ein Haus **innere Stadt** mit angenehmer Restaurations-Localität ist mit einer Anzahlung von 2000—3000 \mathcal{M} zu verkaufen. Näheres im Local-comptoir von **Fr. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.**

Veränderungshalber zu verkaufen ein Grundstück in einer Vorstadt Leipzigs, bestehend aus Vorder- und Hintergebäude mit großen Boden und Keller, 4 Stod, prächtiger Aussicht, 2 Seitengebäude, 2 Höfe mit Brunnen und Garten. Forderung 28000 \mathcal{M} . Adr. unter L. K. H 3. durch die Expedition dieses Blattes.

Wegzugs halber ist ein schön gelegenes gut rentirendes Haus (ohne Garten) auf der Emilienstr., so 930 fl Miethe trägt, sofort zu verkaufen.
Adresse für Selbstkäufer U. O. U. poste rest. Leipzig franco.

Verkauf von Bauplänen.

Einige an der Zeiger und Sidonienstraße gelegene Bauparzellen sind noch zu verkaufen.
Bedingungen, so wie der Parzellirungsplan sind bei mir einzusehen.
Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein Kurz- u. Galanteriewaaren-Geschäft mit oder ohne Gewölbe, auch für eine Dame passend, und mit 300 fl zu übernehmen. Adressen niederzulegen unter Chiffre F. C. H. 9. poste restante.

Eine nach auswärts bestellte große prachtvolle Pariser Drehorgel ist für einige Tage bei mir ausgestellt und empfehle ich dieselbe Liebhabern zur gefälligen Ansicht.
S. Dertel, Instrumenten- u. Saitenhandlung, Neumarkt 35.

Ein Pianoforte ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Möbels- Verkauf. Neue und gebrauchte Mahagoni-Schreibsecretaire, Kleider- und Wäschsecretaire, Bücherschränke, Waschtische mit u. ohne Zinkeinsatz, Sopha- u. Spieltische, Nähtische, Nachtschränken mit und ohne Marmorplatte, Rohrlehn- und andere Stühle, Galleriespinden, birkene Kleiderpinden, Pfeilerspiegel, Sophas, Kleiderschränke, Bettstellen, Kleiderhalter u. s. w. Brühl Nr. 69, Eckhaus der Hallischen Straße.
C. Ungibauer.

Billig abzulassen sind 1 Nußbaumcaufense, 1 Mahag.-Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 Kleiderschrank neue Str. 9, 3. Et.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Großvaterstuhl Kohlenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein neues Sopha ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Pult mit Aufsatz Hospitalstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Arbeitstisch Königsplatz Nr. 1, vier Treppen links quervor.

Zu verkaufen sind billig zwei schöne Sophas gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Federbetten und ein Sopha mit braunem Bezug sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Eine große Bad- oder Arbeitstafel, 1 große Kaffeetrommel u. billigt zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Zu verkaufen ist eine vollständige noch in gutem Stande befindliche Communalgarden-Armatur bei Kremer, Kupferg. 6.

Zu verkaufen ein neuer Communalgarden-Rock, feinstes Tuch, nebst Käppi und Mütze Querstraße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen für Communalgardisten sind neue Hirschfänger, Lederzeuge, neue Röde von 8 1/2 fl an, Mützen und Käppis bei Kremer, Kupfergäßchen Nr. 6.

Eine Papierschnidemaschine, 36" Schnitt, für Buchdruckereien sehr gut passend, ist billigt zu verkaufen. Näheres in der Eisenhandlung von Bruns & Zangenberg.

Ein neuer Durchwurf für Maurer oder Gärtner passend ist wegen Mangel an Raum billigt zu verkaufen Elisenstraße Nr. 28 im Kohlengeschäft.

Schweineverkauf.

Zum Verkauf sind angekommen 50 Stück fette Landschweine, feinste Qualität, Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße. C. P. Bethke.

**Böhmische Braunkohlen à Centner 10 Ngr. } frei ins Haus,
Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15 Ngr. }**

bei größern Partien wesentlich billiger, empfiehlt das rothe Dienstmann-Institut in bester Qualität. Bestellungen werden im Comptoir Ritterstraße Nr. 46 sowohl als auch von jedem einzelnen Dienstmann zu prompter Ausführung entgegengenommen.

Direction des Dienstmann-Instituts.

Salonkohlen à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr., Zwickauer Steinkohlen, rußen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15 Ngr. und reichlich Raß, in Lowry's viel billiger.
Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen. **Emille Höhold**, Kirchstraße 3 u 4.

Ein fett Schwein ist zu verkaufen in Lindenau am Hofmarkte Nr. 17.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein in Löbnig, Haus Nr. 10.

Bauholz-Verkauf,

worunter ausgezeichnete Balken von 12 Ellen lang, tieferne Pfosten 1 1/2 bis 2 Zoll stark Poststraße Nr. 19.

Beste Wechstückohle à Lowry 90 Ctr. franco. Bahn hier 19—19 1/2 fl , à Schffl. franco 15 fl , in Partien billiger,

Beste Nußstückohle à Lowry 90 Ctr. franco. Bahn hier 16 fl , à Schffl. franco 12 1/2 fl , kleinere Würfel 12 fl ,

Beste trockene böhmische Salon-Patent-Braunkohlen à Ctr. 9 fl , à Schffl. 13 fl franco, in Partien und Lowry billiger, empfehlen

Schirmer & Müller,
Hofplatz Nr. 10.

20,000 Mauersteine stehen zum Verkauf Poststraße Nr. 19.

Zu verkaufen ist ein junger Affenpinscher Ritterstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Lager

Düsseldorfer Punsch-Syrop

von

Johann Adam Roeder,

in Paris und London mit Preismedaillen gekrönt, bei

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Apfelsinen und Citronen

in schöner Messin. Frucht bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Schöne türk. Pflaumen

5 fl für 12 fl empfiehlt

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Erbsen, Linsen, Bohnen,

Sirise, Gräupchen, Rudeln, Gries u. c. in vorzüglicher Waare billigt empfiehlt

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Besten stärksten Havannahonig à 5 Ngr pr. Pfd.

empfehlen

S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Beste grüne Erbsen, weiße Bohnen und Linsen billigt empfiehlt

S. Welzer.

Hamburger Rauchfleisch, vorzüglich gut gepökelt pr. fl 9 und 10 fl , Schinken, Speck, Blut- und Leberwurst pr. 8 7 1/2 fl empfiehlt

F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

Großer Brod- und Mehl-Verkauf

20, Ritterstraße 20,

empfehlen täglich frisches reines Roggenbrod à fl 8, 8 1/2 und 9 fl , desgl. Weizenmehl à M t . 8, 10 und 12 fl , Roggenmehl à M t 7 fl , Centner billiger.

Land-Brod von vorzüglicher Güte, Weizen- und Roggenmehl in bester Qualität, sowie recht gut kochende Sülsenfrüchte zu den möglichst billigsten Preisen empfiehlt das

Mehl- und Productengeschäft der Mühle zu Löbnig in Löhrs Hof.

Reichstraße Nr. 10 vis à vis Kochs Hof — Nicolaisstraße Nr. 43 vis à vis Stadt Hamburg (früher Peter Richters Hof).

Zur Bequemlichkeit

des geehrten Publicums habe ich außer meinem auf der Dresdner Straße Nr. 5 **früheren Bohr, Wagner u. Fischer** auch den Herrn **Moris Asmann**, hohe Straße Nr. 26,
 = **Bernhard Voigt**, Weststraße Nr. 54,
 = **Carl Weisse**, Schützenstraße Nr. 17-18,
 = **Philipp Nagel**, Halle'sche Straße,
 = **Conditor Sausch**, Dresdner Straße,
 = **Friedrich Bergner**, Neuschönfeld
 Lager davon übergeben und werden obengenannte Herren zu gleichen Preisen in stets gut gelagerter flaschenreifer Waare mein so beliebt gewordenes Bier verabreichen. Hochachtungsvoll

Heinrich Peters.

Bayrisch Bier,

12 ganze Fl. für 1 $\frac{1}{2}$ } excl. Fl. frei ins Haus
 20 halbe Fl. für 1 $\frac{1}{2}$ }
 von vorzüglicher Qualität.

Die **Culmbacher Bierniederlage**
 bei **Gustav Lübeck**, Tauchaer Straße 29.

Frische Mittergutsbutter u. schöne Tafelkäse à Schf.
 18 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **H. L. Oswald**, Ritterstraße Nr. 20.

Gute Milch, 50-100 Kannen,
 nach Umständen auch mehr, können geliefert werden.
 Adressen beliebe man unter R. R. 46. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis 1863 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Schiebe's Comptoir-Wissenschaften werden alt zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter P. W. in der Expedition dieses Blattes.

Ein großer Wagen mit kleinen Rädern und sehr hohen Leitern, in der Art wie solche zum Budenwegfahren gebraucht werden, wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben bei Herrn Buchdruckerei-**Walter Götz** an der Thomasmühle.

Eine große Platte wird zu kaufen gesucht von
 Witwe **E. Höpffner**, Zeiger Straße Nr. 13.

Gesucht werden 400 $\frac{1}{2}$ gegen sichere Hypothek. Alles Nähere und Adressen werden angenommen bei Herrn **Jgn. Jackowitz**, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein **Commis für Detail** und einer für **Comptoir** werden zu engagiren gesucht. Offerten unter A. B. 41 franco poste restante.

Ein tüchtiger in Golddruckplatten und Schrift geübter Graveur findet bei gutem Gehalt ausdauernde Condition in der Graviranstalt von **F. Klement**, Schützenstraße Nr. 19.

Steindrucker.

Ein in Golddruck tüchtiger Steindrucker wird nach auswärts gesucht. Offerten an die Herren **Haedel u. Co.**, Hainstraße 24.

Ein geübter Cigarren-Sortierer wird für auswärts gesucht. Das Nähere Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Lehrlings-Gesuch.

Ein hiesiges Weißwaaren-Geschäft en gros sucht für Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling. Adressen unter R. B. 42 wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Lehrlings-Gesuch.

In einer hiesigen **Musikalienhandlung** mit Nebenweigen wird die Stelle eines **Lehrlings** offen. Adressen mit A-Z bittet man bei Herrn Buchhändler **Luppe**, Johannisgasse Nr. 44 parterre niederzulegen.

Lehrling gesucht
 für ein **Colonialwaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen. Adressen unter A. T. 45. poste restante Leipzig.

Als Lehrling gesucht ein Sohn rechtlicher Aeltern bei **Wilh. Barthel**, Tapezirer u. Decorateur, Brühl 3/4, Reitwandreithe.

Ein **Bursche**, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann zu Ostern in Lehre treten **Quercstraße Nr. 13.**

Lehrlingsgesuch.

Für ein Geschäft en gros & en detail, verbunden mit Fabrication, wird ein Lehrling gesucht, der gute Schulzeugnisse hat. Näheres auf Adressen unter D. No. 3, niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen jungen Menschen, welcher Lust hat **Kupfer- und Stahlstecher** zu werden, ist eine Stelle offen. Adressen sub C. A. B. 7. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat **Mechanicus und Optikus** zu werden, kann sich melden bei **Carl Mayer**, an der Pleiße Nr. 7 parterre.

Ein Lehrling

wird für eine **Handelsgärtnerei** gesucht. Zu erfragen **Gerberstraße Nr. 14 im Hof 1 Treppe.**

Einen Lehrling

sucht die **Nebe'sche Gärtnerei** in **Gohlis.**

Ein angehender **Schreiber** wird zu sofortigem Antritt gesucht. **Adv. Liebster**, Brühl Nr. 58.

Einem ordentlichen Manne, der etwas mit der Feder bewandert ist und im Besitz etwas baarer Mittel (keine Caution) sein muß und nicht zu hohe Ansprüche macht, kann ein anständiger Posten nachgewiesen werden. — Adressen werden unter R. R. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein junger Mann von 20 Jahren als **Bierverkäufer**. Baldiger Antritt gegen kleine Caution von 10 Thlr. **Bierbrauerei kleine Funkenburg.**

Gesucht wird ein **Gehilfe oder Gartenbursche** in **Dölitz bei S. Winter.**

Mehrere Arbeiter werden gesucht in eine **Sandgrube**. Zu erfragen **Morisstraße Nr. 7 parterre.**

Einen kräftigen gewandten **Marktthelfer** suchen **Hoffmann, Seffter & Co.**

Gesucht

wird ein **Diener** Poststraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird auf ein **Rittergut** ein herrschaftlicher **Kutscher**, der vierspännig fahren kann. Näheres lange Straße Nr. 12 parterre.

Einen tüchtigen **Knecht** und einen kräftigen **Handarbeiter** sucht sofort **Mühle Groß-Zschocher.**

Gesucht

wird zum 1. März ein kräftiger junger Mensch für häusliche Arbeiten **Nicolaisstraße Nr. 54, 1. Etage.**

Ein tüchtiger im **Serviren** gewandter **Kellner** wird für ein auswärtiges **Hotel** gesucht. Näheres bei **E. Baarmann**, Katharinenstraße Nr. 22.

Gesucht

wird ein gewandter **Kellner** **Neukirchhof Nr. 25.**

Gesucht wird ein **Kellnerbursche** **Querstraße Nr. 2.**

Einen gewandten **Kellnerburschen** von 15-18 Jahren mit guten Zeugnissen sucht **Carl Beyer**, **Neumarkt Nr. 11.**

Einen gewandten **Kellnerburschen** sucht zum 1. März **W. Stahl**, **Ritterstraße.**

Ein gewandter **Kellnerbursche** wird gesucht bei **Selbig**, **große Funkenburg.**

Gesucht wird ein **Kaufbursche** von 14-15 Jahren **Nicolaisstraße Nr. 11, Gewölbe rechts.**

Gesucht wird zum 1. März ein kräftiger **Kaufbursche (in's Jahrlohn)** in der **Buchbinderei Königplatz Nr. 18, im 2. Hofe 1. Etage links.**

Kaufbursche gesucht zum 1. März **große Windmühlenstraße Nr. 15, Gewölbe.**

Gesucht wird ein kräftiger **Kaufbursche** sogleich, auch ein ordentliches **Diensmädchen** **Universitätsstraße Nr. 13 im Gewölbe.**

Ein ehrlicher gewandter **Kaufbursche** wird für ein hiesiges **Kurzwaarengeschäft** pr. 1. März a. e. gesucht. Näheres bei Herrn **E. G. Stöckling**, **Hall. Gäßchen Nr. 9.**

Gesucht wird zum 1. März ein **Bursche** zum **Begelauffehen** **Schrötergäßchen Nr. 2 (Wartburg).**

Junge Mädchen, welche gesonnen sind, das **Schneidern** gründlich zu erlernen. Zu erfragen bei Herrn **Thielemann**, **Petersstraße 40 im Gewölbe.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 48.]

17. Februar 1864.

Gesucht

wird zum 15. nächsten Monats eine tüchtige Arbeiterin in der Blumenfabrik von A. Leopold & Co., Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Eine geübte **Buttkaffiererin** findet dauernde Beschäftigung Markt, Bühnengewölbe Nr. 30.

Gesucht wird eine solide anständige Wamsell zur Bedienung der Gäste.

Das Nähere ertheilt Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Es wird zum 1. April ein gebildetes Kindermädchen gesucht, die gut nähen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 15.

Gesucht

wird sogleich oder zum 1. März ein Mädchen von 14—18 Jahren für ein Kind und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße 23 parterre.

Gesucht wird sofort oder 1. März ein ehrliches braves Mädchen für häusliche Arbeit Tauchaer Straße 8 parterre rechts.

Gesucht pr. 1. März a. c. ein ordentliches, reinliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gegen hohen Lohn. — Zu erfragen **Burgstraße Nr. 6** bei Hebamme Rohrlack.

Gesucht wird zum 1. März ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse hat, Brühl Nr. 52 parterre.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird bis zum 1. März gesucht Johannisgasse Nr. 48, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit und zur Wartung kleinerer Kinder **Hainstraße Nr. 7** bei H. Fleck.

Gesucht wird zum 1. oder 15. März ein ordentliches Dienstmädchen Weststraße Nr. 49, 2. Etage rechts.

Gesucht. Ein gut empfohlenes Mädchen findet sogleich Dienst Alexanderstraße Nr. 14 parterre rechts.

Gesucht

wird bis zum 1. März ein ordentliches, reinliches Mädchen für häusliche Arbeit Löhrs Platz Nr. 5 bei E. Schöck.

Sogleich findet ein arbeitsames Mädchen einen guten Dienst Petersstraße Nr. 32, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. März ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen und können sich mit Buch melden von Mittags 12 Uhr an Klosterstraße Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. März ein anständiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Gerberstraße 13 im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes braves Mädchen mit guten Zeugnissen zur häuslichen Arbeit Fleischerplatz Nr. 1, dritte Etage Thüre rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. März ein fleißiges ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches etwas nähen und platten kann. Von 9 Uhr an mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 16 parterre links.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut nähen kann und die Wirthschaft etwas versteht, zum 1. März. Zu erfragen von zehn Uhr an Markt Nr. 14 im Witzengeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—19 Jahren Katharinenstraße Nr. 20, Restauration.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches gewandtes Mädchen, die das Waschen, Stricken und den Umgang mit Kindern versteht. Mit Buch zu melden Elisenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches und mit guten Attesten versehenes Kindermädchen Windmühlenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein williges Dienstmädchen für zwei Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Nicolaisstraße Nr. 11, Gewölbe rechts.

Gesucht

wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche erfahren und sich den häuslichen Arbeiten mit unterziehen muß, für eine stille Familie ohne Kinder.

Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Tauchaer Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. März eine gute Köchin Salomonstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. April von einer anständigen Herrschaft ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit guten Zeugnissen Gerberstr. 31, 3. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Gesucht

wird Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. März ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Petersstraße Nr. 18 bei Schmidt.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeit, welche gut waschen kann, Königsplatz Nr. 18, 1 Tr.

Gesucht werden 2 junge Mädchen zu leichter Arbeit kleine Fleischerstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 5 parterre links.

Man sucht zum 1. März oder später für eine kleine Familie ein nicht zu junges, sehr gut empfohlenes Mädchen, das gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit besorgt. Sich melden mit Buch Sternwartenstraße 13, Seitengebäude.

Es wird zum 15. März eine gut empfohlene Jungemagd gesucht, die gut platten kann. Zu erfragen Kreuzstraße 15.

Ein solides Mädchen zur häuslichen Arbeit, 17—18 Jahre alt, welches etwas nähen kann, wird von einzelnen Leuten gesucht früh von 10 Uhr an Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen.

Für häusliche Arbeit wird sofort oder zum 1. März a. c. ein Mädchen gesucht. Näheres Liebertwolkwitz Nr. 144.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. März gesucht Brühl, Schwabe's Hof, 1 Treppe E nach der Promenade.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusl. Arbeit kann für 15. März Dienst finden bei Hermann Melzer. Zu melden von Vormittags 10 Uhr an Sternwartenstr. Nr. 15, im Gartengebäude 1. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer Küche allein vorstehen kann und sich leichter Arbeit unterzieht, wird zum ersten März gesucht und hat sich zu melden von 1—5 kleine Fleischerstraße Nr. 16, 1. Etage.

Ein reinliches, anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche wohlverfahren ist und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. April gesucht Inselfstraße Nr. 20, 1. Etage rechts.

Ein in Aachen ansässiger, mit der Kundschaft genau vertrauter Mann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, wünscht für hiesige Häuser den Verkauf von Wollen commissionsweise zu übernehmen. Franco-Offerten werden unter O. P. 13. poste rest. Aachen erbeten.

Ein junger Kaufmann, Schreiber einer constanten Hand, tüchtiger Rechner und Correspondent, sucht pr. 15. März oder 1. April Stelle auf Comptoir oder Lager.

Gefällige Adressen unter C. J. II 19. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, der franz. Sprache mächtig, auch etwas in Comptoirarbeiten bewandert, sich keiner Arbeit scheuend, wünscht baldigst Stelle. Offerten unter R. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein in der Correspondenz und dopp. italienischen Buchführung bewandertes, auch mit der französischen und englischen Sprache vertrauter junger Mann von guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Frantirte Offerten beliebe man sub A. Z. poste restante Weimar aufzugeben.

Unterhändler werden verboten.

Ein Commis, der in einem großen Manufactur-, Mode- und Weißwaarengeschäft in Braunschweig gelernt, der englischen und französischen Sprache mächtig ist und augenblicklich in Dresden servirt, sucht pr. 1. April eine Stelle als Verkäufer, Reisender oder aufs Lager. Gute Zeugnisse und Empfehlungen liegen ihm zur Seite. Gefällige Offerten werden poste restante Dresden sub K. N. # 21. erbeten.

Bolontairstelle = Gesuch.

Ein junger Commis, jetzt noch thätig, mit der doppelten Buchhaltung ziemlich vertraut, sucht pr. 1. April e. Stellung als Bolontair auf 2-3 Monate. — Gefällige Offerten beliebe man franco unter C. G. # 40. poste restante Leipzig niederzulegen.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen Knaben achtbarer Aeltern, welcher die Kochkunst erlernen will, wird für Ostern a. e. passendes Placement gesucht.

Offerten nebst Angabe der Bedingungen unter Chiffre E. B. bittet man bei Herrn Ed. Göbel, Petersstraße 48, abzugeben.

Für einen jungen Menschen, welcher nächste Ostern die Schule verläßt, wird eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Buchbindergeschäft gesucht. Adressen bitte unter der Adresse K. K. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein verheiratheter Mann in mittleren Jahren, ein gelernter Tischler und Fabriks-Tischler, der in allen Branchen arbeiten kann, Umstände halber aus Arbeit gekommen ist und gute Atteste aufzeigen kann, sucht eine Stelle entweder in seinem Fach oder einen Hausmannsposten.

Herrn und Principale mögen ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter C. K. niederlegen.

Man bittet zu beachten!

Ein ehrenhafter junger Mann (hiesiger Bürger!) sucht bei genügender Caution eine Stelle als Cassenbote, Frachtbriefträger oder sonst irgend in einem derartigen Geschäft Beschäftigung. Geehrte Reflectanten bittet man ihre werthen Adressen unter P. M. # 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann sucht einen Posten als Markthelfer oder Arbeit in einer Fabrik. Adressen bittet man unter B. # 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein verabschiedeter Reiter sucht sofort einen Dienst als Kutscher, Reitknecht, Hausknecht oder dergleichen.

Adressen wird gebeten abzugeben kleine Gasse Nr. 12 in der Restauration.

Ein junger Mensch, der bis jetzt in einem Materialwaaren-Geschäft thätig gewesen ist und das beste Zeugniß aufweisen kann, sucht sofort eine Stelle als Markthelfer in einer gleichen oder andern Branche. Gefällige Adressen wolle man gütigst in der Expedition d. Bl. unter T. C. # 1. niederlegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher in einer Seiden- und Kurzwaaren-Handlung conditionirte, sucht baldigst anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen ersucht man Neumarkt Nr. 35 im Cigarren-Geschäft niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher mehrere Jahre als Laufbursche und Markthelfer conditionirte, sucht zum 1. März ähnliche Stellung. Gültige Adressen unter M. A. bittet man in der Buchhandlung von Otto Klemm abzugeben.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Laufbursche u. c. Geehrte Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter B in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine geschickte Schneiderin, welche Beschäftigung sucht im sowie außer dem Hause, bittet gefällige Adressen abzugeben Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 41, 2. Etage.

Für ein junges Mädchen, Hamburgerin, wird unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Verkäuferin oder in ähnlicher Stellung gesucht. Adressen unter A. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die Tochter eines auswärtigen Beamten sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in irgend einem Geschäft. Selbige ist besonders geübt im Vorzeichnen und in seinen Stickereien. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten werden sub H. R. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen von angenehmem Aeußern, welches bereits 1 Jahr als Verkäuferin hier conditionirt, sucht, um sich zu verändern, anderweitiges Unterkommen.

Gültige Adressen bittet man unter Chiffre A. J. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen von anständigen Aeltern aus Thüringen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin in Modewaaren- oder Weißwaaren-Geschäft; es wird weniger auf Gehalt gesehen, nur auf gute Behandlung, und verzichtet das erste halbe Jahr auf Gehalt. Zu sprechen heute den 17. von 2 bis 5 Uhr.

Adressen bei Hrn. Restaurateur Fischer, Neumarkt 29, abzugeben.

Eine allseitig erfahrene, gut empfohlene Dame reiferen Alters sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts, würde auch die Erziehung einiger Kinder gern mit übernehmen. Gef. Adressen unter A. B. # 152. an die Expedition dieses Blattes.

Eine junge gebildete Dame (Jüdin), welche längere Zeit einem Institute als Wirthschafterin vorstand, wünscht sich zu verändern und sucht deshalb in einer hiesigen Familie Stellung als Wirthschafterin oder Gesellschafterin. Näheres bei Herrn Anton Fischer jr., Hainstraße, goldner und blauer Stern.

Gesucht wird Verhältnisse halber von einem Frauenzimmer, welches allein einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, eine Stelle als Wirthschafterin, wo möglich nach auswärts. Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zu erfragen Colonnadenstraße 17, 3 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie im Rechnen und Schreiben bewandert ist, auch schon längere Zeit conditionirte, sucht bis zum 1. April d. J. Condition, sei es als Jungemagd oder Verkäuferin. Adressen bittet man unter Chiffre Borna bei Herrn Buchhändler Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Quersstraße Nr. 3 bei Braun.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bis 1. April für Küche und häusliche Arbeit. Man bittet Adressen niederzulegen Königsstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Häuslichkeit oder als Jungemagd zum 1. oder 15. März. Das Nähere Reichstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. April einen Dienst als Stubenmädchen. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 51 im Schnittgeschäft niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen,

welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein weiteres Unterkommen zum 1. April als Stubenmädchen. Zu erfragen Wintergartenstraße 17 beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in der feinen Küche, so wie weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein Unterkommen in einer Restauration oder Gasthaus, würde auch Stelle in einem Büffet annehmen. Das Nähere Schützenstraße 7, 1 Tr. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen

sucht sofort oder später einen Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Marienstraße Nr. 18 rechts im Seitengebäude parterre.

Ein Mädchen von auswärts, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Dienst bis zum 15. März oder 1. April.

Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 11 im Geschäft.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. bis 15. März d. J. für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.

Näheres Poststraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Näheres Moritzstraße Nr. 13, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst zum 1. März bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Katharinenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 15. März oder ersten April bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Jungemagd. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 58 im Hofe links 1 Treppe niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Plätten und in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd den 1. oder den 15. März. Zu erfragen Königsstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein anständiges kräftiges Mädchen sucht einen Dienst zum ersten April für Küche und häusliche Arbeit, wo möglich bei zwei ein- zelnen Leuten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

Zwei Mädchen suchen sofort Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 3 Tr. links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. März für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. März einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres bei ihrer Herrschaft Hrn. Schlossermeister G. Reinhardt, Sternwartenstr. 11 B.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.

Zu erfragen lange Straße Nr. 19, 1 Treppe rechts bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche erfahren, sucht bei an- ständigiger Herrschaft bis zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. März eine Stelle für Küche und häusliche Arbeiten.

Näheres Gerberstraße Nr. 15, im Hofe rechts bei Schmidt.

Eine Köchin sucht zum 1. März einen andern Posten. Zu er- fragen Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. März einen Dienst als Kindermuhme. Adressen unter M. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges junges kräftiges Mädchen von auswärts sucht Dienst zu Kindern oder häuslicher Arbeit. Johannisgasse 6—8, Treppe A, 3. Etage.

Gesucht wird für ein junges gut empfohlenes Mädchen ein Dienst für häusliche Arbeit zum 1. März. Näheres bei der Herr- schaft Kirchstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft zum 1. oder 15. März. Zu erfragen bei der Herrschaft Königsplatz Nr. 14 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. März bei einer anstän- digen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man unter C. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gesunde Amme vom Lande ist zu erfragen Eutrigsch bei Herrn Barth Nr. 61.

Gewölbe = Besuch!

Ein kleines oder $\frac{1}{2}$ großes Gewölbe wird für nächste Oster- messe im Salzgäßchen, Reichstraße oder Markt gesucht.

Schriftliche Offerten unter A. Z. 100. beliebe man in der Ex- pedition d. Bl. niederzulegen.

Für nächste Messe wird ein Local in 1. Etage zum Aufstellen von Kurzwaarenmustern in Mes- slage wie auch Petersstraße, bestehend aus 1 Zim- mer mit daranstoßendem Cabinet oder Stube und noch 1 Schlafstube, welche nicht gerade in 1. Etage sein muß, zu miethen gesucht durch das Local- Comptoir Sainstraße 21 parterre.

Ein Familienlogis im Preise von 50 bis 60 fl wird bis zum 1. März innere oder Dresdner Vorstadt zu miethen gesucht, wenn auch Aftermiethen. Adressen J. H. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete Witwe sucht ein Familienlogis von 40—60 fl . Adressen mit A. B. 100. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logisgesuch innere Vorstadt, im Preise von 60—70 fl , zu Ostern zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man Salzgäßchen Nr. 1 im Porzellengeschäft niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar stillen kinderlosen Eheleuten ein Logis zu 40 bis 50 fl . Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter M. 5.

Gesucht wird von einem Herrn eine meublirte Stube mit Kammer. Preis 36—40 fl . Zeiger Vorstadt. Adresse Zeiger Straße bei Herrn Restaurateur Drechsler.

Gesucht bis 1. oder 15. März ein kleines Logis oder Stube und Kammer im Preis bis 30 fl , wo möglich Zeiger Vorstadt. Adressen Münzgasse Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird für eine allein stehende Frau ein kleines Logis zu 30—36 fl , Ostern beziehbar. Zu erfragen kleine Fleischerstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Ostern d. J. ein Familienlogis mit 2 Kam- mern oder 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör in einer der äußeren Vorstädte. Das Nähere im Productengeschäft des Herrn A. Birktigt, Frankfurter Straße Nr. 64.

Für nächste Oster- und folgende Messen wird auf der Reichs- straße in einer ersten Etage vorn heraus eine Stube, wenn mög- lich mit Schlafkammer, zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten bittet man mit Preisangabe bei Julius Rinne- berg, Petersstraße Nr. 41, unter Chiffre A. B. abzugeben.

Gesucht eine Stube in der Nähe der Grimma'schen Straße, nicht über 2 Treppen, Eingang sep., Hausschlüssel. Der Preis derf. bis 3 fl . Adressen nimmt an die Exp. d. Bl. unter J. N. 7.

Zu miethen gesucht wird in lebhafter Gegend der innern Stadt ein meßfreies Zimmer mit Kammer, 1. Etage. Offerten unter Chiffre C. B. durch die Expedition d. Bl.

Eine pünctlich zahlende Witwe sucht zum 1. April eine Stube nebst Kammer in oder außer der Stadt. Adressen abzugeben Petersstraße Hohmanns Hof im Fleischwaarengeschäft.

Gesucht wird von einer Dame eine meubl. Stube sep. Adv. abzugeben Raundörfschen 6—7, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Pferdestall nebst Wagen- remise und Kutscherstube im Reichelschen Anbau durch

Ed. Mehuert, Elsterstraße Nr. 49.

In Bärmanns Hofe ist von Ostern d. J. an ein geräumiger Keller zu vermieten. Näheres beim Hausmann Bürger daselbst

Gewölbe = Vermietung. Ein Gewölbe im Salzgäß- chen, desgl. eins auf dem Neumarkt, desgl. eins in der Schützen- straße mit oder ohne Niederlage, sämmtlich fürs ganze Jahr zu vermieten. Näheres im Localcomptoir von

Fr. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

Ein Gewölbe mit oder ohne Wohnung ist zu Ostern oder Johannis zu vermieten im neu gebauten Hause

Königsstraße Nr. 2.

Ein schönes Gewölbe mit Comptoir 200 fl am Thomaskirchhof und eine 1. Etage 500 fl Meslage und an der Promenade als Wohnung oder Geschäftslocal sind Ostern ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Sainstraße 21.**

Zu vermieten sind zwei Niederlagen nebst Schreibstube im Reichelschen Anbau durch **Ed. Mehuert, Elsterstraße Nr. 49.**

Eine **Werkstatt** ist zu Ostern zu vermieten und eine neue **Sobelbank** ist zu verkaufen

Gerberstraße Nr. 24 parterre.

Für **Conditorei** und Café ist eine schöne erhöhte Parterre- Localität, 3 Stuben, 3 Kammern, große Küche, geräumiger Keller für 165 fl von Ostern ab zu vermieten. Näheres im Local- comptoir Thomagäßchen Nr. 5, 3 Treppen. **A. Moriz.**

Zu vermieten ist zu Ostern eine schöne 1. Etage, 4 Stuben nebst Zubehör und Garten, Elsterstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten ist, auch sogleich zu beziehen, ein kleines Logis mit Zubehör jährlich 40 fl . Alles Nähere Dresdner Straße Nr. 58, 2. Etage.

Wegzugshalber ist d. 1. April ein neu eingerich- tetes Familien-Logis in d. Marienvorstadt, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten für 160 fl zu vermieten. Gest. Adv. über- nimmt unter **B. B. H. 11.** die Expedition d. Bl.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist verhältnißhalber ein Familien-Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Preis 80 fl . Näheres Zeiger Straße Nr. 49, 3 Treppen, schräg- über der Emilienstraße.

Zu vermieten ist von Ostern Ulrichsgasse Nr. 21 ein Logis für 48 fl . Näheres parterre.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist ein Logis in der 1. Etage, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an solide Leute. Nähe- res Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 93 parterre rechts.

Zu vermieten und zu Ostern beziehbar ist eine 3. Etage in der Tauchaer Straße Nr. 3.

Zu erfragen ebendasselbst in 1. Etage.

Zu vermieten: Ein hohes Parterre von 7 Stuben und Zubehör, an der **Promenade**, Sonnenseite, desgl. eine erste Etage von 6 Stuben und Zubehör in der **Rosenthalgasse**, desgl. eine erste Etage in der **Dresdner Straße** nahe am Thor von 4 Stuben und Zubehör. Näheres im Localcomptoir von **Fr. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.**

3. Etage 120 fl , gute Meslage nahe dem Brühl, ein

Eine hohes Parterre 160 fl innere Petersvorstadt u. eine 1. Et. 200 fl innere Stadt nahe der Petersstraße sind Ostern ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Sainstr. 21. part.**

Weststraße Nr. 37,

nabe der Frankfurter Straße, sind ein Parterre, eine 2. Etage, Preis à 120 fl , und ein kleines Logis in 4. Etage zu vermieten.

Zu vermieten eine kleine Wohnung, äußere Zeiger Straße Nr. 47 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Parterre 200 fl dicht am Brühl ist Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist zu Ostern 1864 ein kleines Familienlogis an Leute ohne Kinder kleine Fleischergasse Nr. 10.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben und Zubehör Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine 1. Etage vorn heraus, Miethzins 80 fl , Ostern zu beziehen.

Näheres Gerberstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist ein Familienlogis Preis 100 fl . Zu erfragen Thomaskirchhof 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist in der Grimma'schen Straße ein Logis zu 100 fl . Näheres Grimm. Straße 10, Restauration.

Zu vermieten ist zu Ostern verhältnißhalber ein Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche, Vorfaal, Keller und Holzbehälter, für 65 fl jährlich Burgstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine zweite Etage

von 6 Zimmern, 3 Kammern und Zubehör mit schönem Garten, Pferdestall, Wagenremise etc. den 1. April zu vermieten. Deutrich, Weststraße Nr. 14.

Zu vermieten ist die 2. Etage, 8 Piecen etc., sieben Fenster Front, à 120 fl . Grenzgasse Nr. 10.

Sonnenwitz,

Schillerstraße Nr. 82, an der Omnibuslinie gelegen, ist von Ostern ab ein freundliches Familienlogis zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Ostern in Entzisch für den Sommer oder auch fürs ganze Jahr eine freundliche erste Etage von drei Stuben mit allem Zubehör und Garten in nächster Nähe der Omnibusstation. Das Nähere Nr. 9 parterre in den Nachmittagsstunden zu erfragen.

Zu vermieten und 1. März beziehbar ist eine freundl. meubl. Stube mit Kammer an einen Herrn Blumengasse 3 b, hohes Part.

Zu vermieten ist sofort oder später eine schöne meubl. Stube nebst Alkoven an einen Herrn Grimm. Straße 31, 4 Treppen vorn.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ein oder zwei solide Mädchen kleine Burggasse Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube an Herren Reichstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundlich sonniges Zimmer an einen Herrn Tauchaer Straße 8 parterre rechts.

Zu vermieten 1. März ein meubl. Zimmer bei einer anständigen Familie mit Haus- und Saalschlüssel Mänzg. 19, 3 Tr.

Zu vermieten ist den 1. März eine schön meublirte Stube nahe am Königsplatz an einen oder zwei Herren Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube mit Schlafbehältniß Weststraße Nr. 68, Hinterhaus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Hausschlüssel, meßfrei, erste Etage Gerberstraße Nr. 22.

Feine Garçonlogis

sind bei anständigen Leuten ohne Kinder sofort oder zum 1. März zu beziehen. Adressen Universitätsstraße bei Herrn Otto Klemm unter F. G. 100. niederzulegen.

Louis Werner. Morgen Donnerstag den 18. Ball im Salon zum Wiener Saal.

Restauration von Gustav Glöckner, Noßplatz Nr. 10.

Heute Concert und humoristische Gesangsvorträge von der Gesellschaft Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Für kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt. Mein Lagerbier empfehle ich allen Bierkennern als gewiß ganz vorzüglich.

Zur guten Quelle, Brühl 22.
National-Gesangs- u. Zither-Concert der Gesellschaft Pitzinger
aus dem Pusterthale. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **A. Grun.**

Zur guten Quelle, Brühl 22.
Birschrücken mit saurer Sahnsauce empfiehlt für heute Abend **A. Grun.**

Per 1. März e.

ist ein freundliches meublirtes meßfreies Zimmer mit Alkoven für 1 oder 2 Herren zu vermieten Lindenstraße Nr. 3 parterre.

Eine geräumige, freundlichst meublirte meßfreie Stube mit Schlafcabinet, für einen oder 2 Herren passend, wird vom 1. März an frei kleine Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Neuschönefeld, Georgenstraße Nr. 82, 1 Treppe rechts, ist eine heizbare Stube zu vermieten.

Ein meßfreies, freundl. geräumiges Garçonlogis ist vom 1. März ab zu vermieten für 1 auch 2 Herren Bosenstr. 1, 3 Tr. v. h.

Ein oder 2 Herren finden in einer einfach meublirten Stube mit Kammer freundliche Schlafstellen Inselstraße 8, 4 Treppen links.

Ein meublirtes Zimmer mit Bett ist an einen Herrn von der Handlung pr. 1. März zu vermieten Dresdener Straße Nr. 3, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Ein freundl. Garçonlogis, bestehend in Wohn- u. Schlafzimmer, mit Promenadenaussicht, sowie Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Moritzstraße Nr. 4, 3. Etage.

Eine freundliche ausmeublirte Stube an einen oder zwei Herren ist sogleich oder zum 1. März zu vermieten Poststraße Nr. 15/16, 3. Etage rechts.

Eine Schlafstelle ist in einer freundlichen Stube zu vermieten Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8. August Gehh.

Offene Schlafstelle Thonberg Nr. 72.

Offen sind drei freundliche Schlafstellen Wassertunst Nr. 10, 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren oder Mädchen Quersstraße Nr. 15 im Hofe quervor.

Offen ist für einen ganz soliden pünctlich zahlenden Herrn oder Mädchen eine freundliche Schlafstelle Poststraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche meßfreie Schlafstelle für 1 Herrn mit oder ohne Kost Grimm. Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Offen sind freundliche Schlafstellen Kupfergäßchen Nr. 4 im Hof 2 Treppen l. links.

Offen ist noch eine freundliche Schlafstelle für Herren Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Erdmannstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Gesellschafts-Local.

Ein Local mit Gasbeleuchtung, passend für Gesangsvereine, ist unter Benutzung eines guten Instruments für einige Abende frei. **Wartburg.**

Die Völkerschlacht

bei Leipzig ist täglich von 9 Uhr Morgens vor der zweiten Bürgerschule zu sehen. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Salon zur grünen Schenke.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Übungsstunde.

L. Werner. Heute 8 Uhr Stadt Warschau.

H. Schmidt. Heute Abend 8 Uhr Neureudnitz Nr. 6, Anmeldungen zu Contro und Quadrille à la Cour nur bis morgen Abend 8 Uhr.

Kleiner Ruchengarten empfiehlt heute so wie alle Tage frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Biere ff.

No. 1. Heute Nachmittag Kaffee mit frischen Pfannkuchen so wie zu guten Bierem ladet ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute Einzugschmaus und Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet **Koch, Georgenstraße Nr. 7.**

Heute Mockturtle-Suppe
empfehlen **C. L. Hartsch.**

Burgkeller.

Gefüllten Truthahn empfiehlt heute **F. A. Trietschler.**

Mockturtle-Suppe heute Abend. **M. Stahl.**

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.

Täglich Vormittag Bouillon und Ragout fin, heute Abend von 6 Uhr ab **Mockturtle-Suppe, Bier famos, es ladet ergebenst ein E. Kannödorfer, Kunstloch, 2, Gewandgäßchen 2, 1. Etage.**

Bayerisch von Denniger **Münchener Bierhalle.** Zwenkauer Lagerbier ausgezeichnet.
aus Erlangen. Heute Abend gespickten Hecht mit Senfbutter und Salzkartoffeln. **H. Thal.**

Karpfen polnisch heute Abend, früh **Ragout fin, Bouillon, Lagerbier** (Bereinsbrauerei) ausgezeichnet empfiehlt **C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.**

Stadt Berlin.

echt Münchener Bockbier (Pichorr-Bräu)

empfehlen als ganz vorzüglich **Louis Kraft.**

Störmthaler Lagerbier ff. à Töpfchen 13 S., Erlanger fein wie noch nie à Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S. empfiehlt ergebenst **C. Lange, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Gasthof zu Lindenau.

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Jahn.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.
Heute Schlachtfest. — NB. Bier famos.

Schlachtfest empfiehlt heute nebst vorzüglichem Bayrischen, ff. Lagerbier und feinsten Dölln. Gose **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Heute Schlachtfest. **Braunes Roß.**

Heute Schlachtfest. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Heute Schlachtfest bei **Ch. Harnisch, Halle'sche Straße Nr. 7.**

Heute Schlachtfest bei **C. Haring, Hainstraße Nr. 14.**

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut
nebst ff. Bier empfiehlt heute Abend **L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.**
Zugleich empfehle ich mein Billard zur gefälligen Benutzung. **D. D.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** (Lagerbier schön) bei **Gösswein am Bachhofplatz.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet **S. Timpe, Blauenischer Platz Nr. 1.**
Das Bier ist ff.]

Heute ladet zu **Schweinsknochen u. Klößen** ergebenst ein **A. F. Schutze, Ritterstraße 41.**
NB. Bier ff.

Schweinsknochen mit Klößen etc. empfiehlt für heute Abend **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Morgen Schlachtfest bei C. W. Schneemann.

Morgen großes Schlachtfest bei **G. Wallner, Katharinenstraße 16.**

Morgen Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet **J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.**

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Fladen, so wie div. Kaffeebuchen. **Eduard Hentschel.**

Restauration & Kaffeegarten Dresdner Straße Nr. 54 empfiehlt **Rindskalbäunen mit Salzkartoffeln** und ein vorzügliches **Töpfchen Lagerbier.**

NB. Die **Regelbahn** ist heute Abend für Jedermann frei, auch kann dieselbe an eine geschlossene Gesellschaft vergeben werden. **S. Bierfuß.**

Drei Lilien in Neudnig.

Heute Abend empfiehlt Allerlei mit **Cotelettes, Truthahn, Kal, Karpfen polnisch, Hasen- und Entenbraten, Pfannkuchen, preiswürdige Weine, feines Bernesgrüner und Lagerbier,** wozu ergebenst einladet **W. Bahn.**

Merkels Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9, heute **Schlachtfest,** von 10 Uhr an Wellfleisch und die beliebte **Kesseltwurst.** — NB. Bier famos!

Verloren wurde vorigen Sonnabend Elsterstraße ein goldnes Medaillon mit abgerissenem Kettchen. Gegen Belohnung abzugeben beim Portier im Hotel Palmbaum.

Verloren wurde Freitag Abend ein brauner Pelztragen vom Schützenhause bis im Brühl. Man bittet denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben Brühl Nr. 52, 2. Etage.

Verloren wurde gestern auf dem Markt ein grauer lederner Handschuh. Abzugeben im Garngeschäft bei Mad. Grohmann in Auerbachs Hof.

Verloren wurde am 15. d. M. ein Dienstbuch. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 8.

Verloren am Fleischerplatz ein Pelztragen, kenntlich daß er Bogen hat. Gegen Belohn. abzug. Auerbachs Hof v. Markt l. 2 Tr.

Verloren ist vorgestern Abend von Schindler u. Hautog bis an Kirchgassen-Ecke ein **Stiefelett**.

Der ehrliche Finder wird gebeten den Stiefel bei Schindler u. Hautog gegen Belohnung abzugeben.

Den 15. d. M. früh 1/9 Uhr wurde auf dem Wege von der Tauscher Straße bis auf den Augustusplatz ein Pelztragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Tauscher Straße Nr. 12, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde von der Central- bis Elsterstraße ein Schlüssel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Elsterstraße neben dem Odeon im Hofe 1 Treppe bei Gühne.

Verloren wurde Dienstag früh ein **Sundegeschirr**. Abzugeben gegen Belohnung bei Gäßwein am Bachhofplatz.

Ein Trauring, Buchstaben M. S. 1860 den 30. September, verloren in der Dresdner Straße.

Abzugeben Dresdner Straße Nr. 51, Schnittwaarengeschäft, gegen eine gute Belohnung.

Unterm 15. ds. ist mir Endesgenanntem mein Hund, starker schwarzer Pudbel, auf den Namen Moor hörend, trägt einen Leder-gürt mit dem Namen Zacharias, abhanden gekommen. Wer mir denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung dafür.

Schönefeld, den 16. Februar 64. W. Hiemann, Nr. 100.

NB. Vor Ankauf desselben wird gewarnt.

Entlaufen ist in Stötteritz ein kleiner grauer langhaariger Hund mit geschorener Schnauze und Pfötchen, messingnenem Glieder-Halsband und der Steuerkarte Nr. 1703 ohne Beifort. Gegen gute Belohnung abzugeben Karolinenstraße 23, vorn 1 Treppe.

Gefunden wurde vergangene Mittwoch eine franz. Grammatik. Abzuholen gr. Windmühlenstr. 15 im Hofe rechts 2 Tr. links.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen

(aus dem Privatbesitz Sr. Maj. des Königs von Hannover):

Sra Angelico da Siesole malt im Kloster S. Marco zu Venedig
von Otto Kulle in München.

Dieses Bild kann nur bis zum 23. dieses Monats hier ausgestellt bleiben.

Landtagswahl betreffend.

Es hat sich ein, die gesammte Fortschrittspartei umfassender Wahlausschuß gebildet, welcher unter dem Motto: „Wahrheit und Recht!“ Listen aufstellen und dieselben den Stimmberechtigten rechtzeitig zusenden, auch in den Ortsblättern mit seinen Namensunterschriften veröffentlichen wird. Sämmtliche dem Fortschritt huldigende, den liberalen Parteien angehörige Stimmberechtigte werden daher ersucht, ihre Stimmlisten erst nach Erhalt der Vorschlagslisten auszufüllen, um im Interesse der guten Sache Zersplitterungen zu vermeiden.

Bekanntmachung.

Mit dem herzlichsten Danke für die dem Frauen-Hilfsverein zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt gütig zugesicherten weiblichen Arbeiten und sonstigen Gaben, bitten wir, unter der Anzeige „daß die Ausstellung der zu verloofenden Gegenstände zu Anfang des Monat März stattfinden wird“, die uns zugesagten Gaben bis dahin an Eine oder an Andere von uns freundlich abliefern zu wollen. Gleichzeitig ersuchen wir diejenigen unserer verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen, an welche etwa, gegen unsern Wunsch, unser Umlauf nicht gelangt sein sollte, demohngeachtet unsere künftige Ausstellung und den Zweck der Verloofung, die Suppenvertheilungsanstalt durch gütige Gaben, zu deren Empfangnahme wir geru bereit sind, zu unterstützen.

Leipzig, den 12. Januar 1864.

Die Vorsteherinnen des Frauen-Hilfsvereins.

Mathilde Baumgarten, Köhrs Platz Nr. 5,
Anna Frege, Dörrienstraße Nr. 6,
Louise Frege, Köhplatz Nr. 1.

Jeannette Goeß, Zeiger Straße Nr. 47,
Wilhelmine Keilberg, Dresdner Straße Nr. 13,
Elisabeth Seeburg, Querstraße Nr. 35.

Einladung zur 3. ordentlichen General-Versammlung der Mendelssohnstiftung zu Leipzig

Sonnabend den 27. Februar 1864 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Rene Straße Nr. 7.

Tagesordnung laut §. 24 der Statuten:

- Vortrag des Rechenschaftsberichtes durch den Vorsitzenden,
 - des Cassenabschlusses durch den Schatzmeister,
 - Justification der durch den Ausschuß geprüften Rechnungen,
 - Neuwahl für 2 durch das Loos ausscheidende Mitglieder des Verwaltungsrathes (Herr Dr. Goldschmidt, Herr S. Finkelstein),
 - Neuwahl des gesammten Ausschusses,
 - Berathung sonstiger Vereinsangelegenheiten eventualiter der statutenmäßig eingebrachten Anträge von Mitgliedern der Stiftung §. 24.
- Indem wir alle Mitglieder zu zahlreichem Besuche der General-Versammlung im Interesse der Stiftung auffordern, bemerken wir noch, daß die vor der General-Versammlung erfolgte statutenmäßige Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft der Stiftung, zum Besuche der General-Versammlung berechtigt, zu welchem Behufe die Einzeichnungs-Liste vor Beginn der General-Versammlung im Locale aufliegen wird.

Leipzig den 10. Februar 1864.

Der Verwaltungsrath der Mendelssohnstiftung.

Hermann Meyer,
Vorsitzender.

Moritz Wolff,
Schriftführer.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Vortrag des Herrn Dr. Hirzel über Chemie.

Der Vorstand.

Verein Vorwärts.

Die für heute Mittwoch Abend 8 Uhr angeetzte Redeübung findet nicht in Hotel de Saxe, sondern in der Becker'schen Restauration, Sternwartenstraße, statt.

Der V. V.

General-Versammlung.

Die Mitglieder der ehemaligen **Säker'schen Kranken- und Leichen-Commun** werden ersucht, sich **Sonntag den 21. Februar** Nachmittags punct 3 Uhr **Windmühlenstraße Nr. 13** (Bierhalle) zahlreich einzufinden.

Tagesordnung: Rechnungsabschluss vom Jahre 1863.
Wahl zweier Ausschussmitglieder.
Wahl des Vorstehers.

Der Vorstand.

Generalversammlung der Augustin'schen Kranken- und Leihencassen-Gesellschaft

Sonntag den 21. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr in der **goldnen Säge auf der Dresdner Straße.**
NB. Art. 11. Die Nichterscheinenden sind an die Beschlüsse der Erschienenen unweigerlich gebunden. Um zahlreiche Versammlung
bittet
Der Vorstand.

Schüttel'sche (früher Brodmeyer'sche) Krankencasse.

Die Mitglieder derselben werden freundlichst ersucht, **Sonntag den 21. Februar a. e.** Nachmittags 3 Uhr in der **Schüttel'schen Restauration, Gerichtsweg Nr. 7,** zur Generalversammlung zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Maurergesellen-Versammlung.

Die Maurergesellen werden eingeladen, sich heute **Mittwoch den 17. Februar** Abends 6 Uhr im **Hotel de Saxe** hier einzufinden. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Tagesordnung:** 1) Mittheilung über Bestätigung der Statuten; 2) Besprechung über die weiter einzuschlagenden Schritte.
C. Jahn, Vorstand.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr im **großen Saale der Loge Apollo** (Elsterstraße)

Hauptprobe für Chor und Orchester.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Liedelscher Verein.

Diejenigen Damen und Herren, welche in Folge der an sie ergangenen Aufforderung ihre Mitwirkung in Ph. E. Bach's „Engelchor“ (Heilig) gütigst zugesagt haben, werden gebeten, sich nächsten **Sonabend den 20. Februar** Abends 7 Uhr in der **2. Bürgerschule** zu einer **Gesammtübung für beide Chöre**

gef. einzufinden zu wollen.

Zöllner-Verein. Morgen Abend punct 1/29 Uhr im Vereinslocale. Das Erscheinen aller Mitgl. ist einer Besprechung wegen **dringend** nöthig. **D. V.**

Johanna-Wark.

Ein verehrtes Publicum benachrichtige ich hiermit, daß die mir zur Aufbewahrung übergebenen Schlittschuhe in meiner Wohnung zu entnehmen sind und bitte um baldige Abholung ergebenst.
Frankfurter Straße Nr. 10.

Fr. Wilhelm Köhler, Fischermeister.

Ich ersuche Diejenigen, welche noch im Besitz von mir geliehener Maschinenzüge sind, mir selbige sofort zurückzugeben; gleichzeitig bemerke ich, daß ich im Besitz eines Domino bin, der entweder vertauscht oder falsch abgegeben wurde. Hainstraße, Hotel de Pologne Nr. 119.
J. C. Jungbaus.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau und meiner Tochter auf meinen Namen zu borgen, indem ich nichts bezahle.
W. Krabbes, Maurerpolier.

Herr Uhrmacher **G. Stahl** wird **nochmals** an sein wiederholtes Versprechen erinnert.
Falger, 6 Rudolphstraße.

(Eingefandt.)

Aus Dankbarkeit veröffentliche ich gern, daß der **weiße Syrup***)

von **G. A. W. Mayer** in Breslau meine Frau von ihren veralteten Brustleiden gänzlich befreit hat.

Dies der Wahrheit gemäß zeichnet sich
Dresden, den 10. Januar 1863.

Carl Heinrich Wilhelm Schöne,
Reitbahnstraße 4, 2. Etage.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. **C. Weise,** Schützenstr.
G. Jessnitzer, Dresdner Straße. **E. A. Schulze,** Gerberstr.

Salomonstraße.

Die Fußwege daselbst sind jetzt grundlos und kaum noch zu passiren, für Kinder aber der Erkältung der Füße wegen geradezu gefahrbringend.

O
oiseau, o oiseau,
es bleib'n die Trottoire
Wo?

Herr **D. R.** wird ersucht die Motive zur Retournerung der Verlobungskarte in diesem Blatte anzugeben. **P.**

„Gehofft s. d. 10. Decbr. zu begegnen.“ Es soll geschehen, so Dieses: — r. unterm 6. erwähnten Mts. v. Ihnen kam.

Zum 16. Geburtstage.

Auf glücklich, schönes Kind, empfinde stets die Freuden
Ganz ungetheilt noch jetzt, benutze ja die Zeiten!
Und sei der Tugend treu, sei Deines Glückes werth,
Stets denke auch an Den, der ewig Dich verehrt!
Thu' fernerhin auch noch zu meiner Freude leben,
Es mög' dann Liebes-Glück Dein loth'ges Haupt umgeben.

Verspätet.

Wir gratuliren unserm lieben Papa zu seinem heutigen Wiegen-
feste von ganzen Herzen.
Bruno und Anna.

Wir gratuliren unserm braven Schwiegerjohn **Friedrich August Illner** zu seinem Geburtstage von ganzen Herzen.
Schier dreißig Jahre bin ich alt.

Es gratulirt dem Budenverleiher Herrn **Beier** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
— 86 —

Unserem lieben **Paratom Keresztin Schmidt** ein donnerndes **Glück** zum heutigen Geburtstag; möge er denselben noch recht oft feiern.
Die bekannten Zwei ohne Sonntag.

Mein Wunsch datirt sich seit 19./10 63.

sch. Sch.

Unserm lieben „**Woll' mer?**“ ein donnerndes Hoch zum heutigen Tage, daß das ganze Haserforn zittert!

Heute Abend in Merckels Ruhe zur Heiterkeit!!

Sparbücher.

Unserer werthen Kundschafft diene hierdurch zur Nachricht, daß wir auch dieses Jahr **Sparbücher** verausgaben. Die gesparten Gelder werden allmonatlich an die Herren

Becker & Co. hier

abgeliefert, worüber jeder Interessent Quittung bei uns einsehen oder auch von genannten Herren selbst bekommen kann.

Die Rückgabe der Gelder geschieht Anfang **November** gegen **Rückgabe der Sparbücher.**

P. Willsch Nachfolger am **Dresdner Thor.**

Männer-Gesang-Verein.

Heute keine Versammlung; dagegen werden die Mitglieder er-
sucht, sich an der für heute von der Singakademie angefügten
Hauptprobe zum „Elias“ recht zahlreich betheiligen zu wollen.

Der Vorstand.

L. G. G. Donnerstag 18. Febr. Ab. 8 Uhr Berathung
des Programms für die Herbstausstellung.

Heute 1/2 Uhr Nachmittags wurden wir durch die Geburt eines
gesunden Mädchens hoch erfreut.

Leipzig, den 16. Februar 1864.

Carl Schindler nebst Frau.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern
Mädchens hoch erfreut.

Leipzig, 15. Februar 1864.

Otto Noack und Frau.

Heute Nacht verschied sanft und ruhig nach längern Leiden
meine gute Frau und sorgsame Mutter für ihre Kinder, **Laura
Mathilde Haserkorn** geb. **Mau** im 47. Lebensjahre. Groß
ist unser Schmerz, doch Gott der Allmächtige, der über uns wohnt,
mag mir und den Meinigen unsern Schmerz ertragen helfen.

Dies unsern Bekannten und Freunden zur traurigen Nachricht.
Leipzig, den 15. Februar 1864.

Otto
Ottilie
Clarissa
Angelica } als Kinder.

Nudolph Haserkorn, Gatte und Vater.

Heute früh 10 Uhr folgte meine liebe Frau, **Henriette** geb.
Lienemann aus Falkenstein, im 33. Jahre ihren vorange-
gangenen Kindern in die Ewigkeit nach.
Leipzig, den 16. Februar 1864.

Friedrich Haase.

Für die äußerst zahlreiche und ehrenvolle Begleitung, welche
meinem seligen Bruder,

Heinrich Killinger,

zu seiner Ruhestätte von seinen verehrten Freunden zu Theil ge-
worden ist, so wie für die vielen anderweitigen Beweise der Theil-
nahme an seinem unerwarteten Hinscheiden, welche viele Jahre
hindurch ein ehrendes Zeugniß für den Verstorbenen und ein großer
Trost für die schmerzlich betroffenen vier Geschwister bleiben werden,
spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Leipzig, den 14. Februar 1864.

Georg Killinger,

f. b. Revierförster zu Erlangen,

zugleich im Namen der übrigen Geschwister zu Ansbach, Nürnberg
und Bielefeld.

Allen Denjenigen, welche den Sarg meines verstorbenen Mannes
mit Kränzen und Blumen schmückten, so wie insbesondere den
geehrten Herren Collegen des Verstorbenen für die ehrenvolle Be-
gleitung zur letzten Ruhestätte bringe ich hierdurch meinen herz-
lichsten Dank.

Volkmarzdorf den 16. Februar 1864.

Pauline verw. Haase
und Sohn.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Milchhirse mit Zucker u. Zimmt, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Weinoldt.

Angemeldete Fremde.

Auerwald, Brauereibes. a. Bernesgrün, grüner
Baum.
Burchard, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Buch, Kfm. a. Jeshitz, goldnes Sieb.
Bartb, Kfm. a. Merseburg, Hotel de Baviere.
Bauer, Kfm. a. Leisnig, Stadt Wien.
Barth, Privat. a. Leisnig, Stadt Dresden.
Beck, Kfm. a. Magdeburg, und
Bierbrauer, Kfm. a. Solingen, Palmbaum.
Bruchmann, Kfm. a. Berlin, S. z. Kronprinz.
Casper, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Drache, Student a. Baugen, blaues Ros.
Diehner, Frau a. Roswein, Hotel de Prusse.
Eydum, Fabr. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
Engel, Fabr. n. Fam. a. Berlin, S. de Baviere.
Eyrin, Kfm. a. Wink, Hotel de Pologne.
Esche, Kfm. a. Pulsnitz, Hotel de Prusse.
Günther, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Gabriel, Rent. a. Wittsch, Hotel de Baviere.
Golg, Rhetor a. Dresden, Hotel de Bologne.
Gerson, Kfm. a. Bernburg, goldner Hahn.
Gerre, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.
Gaubold, Zubehöte a. Freiberg, Tiger.
Heimann, Kfm. a. Stettin, grüner Baum.
Haan, Dr., Superint. a. Leisnig, St. Dresden
Hauschild, Kfm. a. Roswein, Hotel de Prusse.

Hacker, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
v. d. Hoff, Kfm. a. Ramur, Hotel z. Kronprinz.
Herz, Kfm. n. Frau a. Wellburg, S. de Russie.
Kirchner, Fabr. a. Regensburg, und
Krumm, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
Kleber, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
Köhler, Holzhdlr. a. Reichenhain, goldner Hahn.
Kirsch, Kfm. a. Heinrichs, Hotel de Prusse.
Kühne, Justizrath a. Gotha, Hotel z. Kronprinz.
Krauser, Kfm. a. Ritzingen, Hotel de Russie.
Leipniz, Stäb. a. Nachern, goldner Hahn.
Lippert, Kfm. a. Werdau, Hotel de Prusse.
Michael, Kfm. a. Ruhla, Münchner Hof.
v. Merz, Baronin n. Bedienung aus Hamburg,
Hotel de Baviere.
Neifert, Brauereibesitzer aus Gold-Cronach,
Stadt Wien.
Nalmgren, Privat. nebst Frau aus Stockholm,
Hotel de Prusse.
Robis, Gasthofbes. a. Limbach, St. Nürnberg.
Dunderka, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
Dypler, Kfm. a. Bruchsal, Hotel z. Kronprinz.
Peufert, Kfm. a. Maguhn, goldnes Sieb.
v. Post, Kfm. o. Bremen, Palmbaum.
Quaas, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Dresden.
Riemann, Kfm. a. Grimmschau, Münchner S.

Regen, Kfm. a. Bitterfeld, Wolfs S. garni.
Seyfert, Kfm. a. Chemnitz, blaues Ros.
Schulz, Kfm. a. Deidesheim, Stadt Hamburg.
Salomon, Commissionsrath a. Hamb., St. Nürnberg.
Schmidt, Bergfactor a. Brandis, goldnes Sieb.
Schaff, Kfm. a. Mühlheim, Hotel de Baviere.
Schmidt, und
Schradler, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pologne.
Staudt, Stäb. a. Gerichshain, und
Schwabacher, Weinhdlr. a. Heidingsfeld, g. Hahn.
Stiebers, Post-Director a. Berlin, Restaur. des
Berliner Bahnhofs.
Sala, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
v. Schattera, Frau a. Wien, Hotel de Prusse.
Schlüter, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Thiernagel, Balletmeister a. Berlin, blaues Ros.
Trowé, Kfm. a. Paris, Wolfs S. garni.
v. Willinghoff, Kfm. a. Döbernhau, ar. Baum.
v. Wigniewski, Rent. a. Bromberg, S. de Bav.
Wulf, Kfm. a. Halle.
Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, und
Wiedemann, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
Werneburg, Buchbinder aus Frankenhäusen,
Wolfs S. garni.
Zimmermann, Dr. phil. a. Weibingen, bl. Ros.
Zimmermann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. Februar. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C.-B.
150; Berlin-Stettiner 133; Ebn-Mind. 170; Oberf. A.
u. C. 146 1/4; do. B. —; Destr.-franz. 106 1/4; Thür. 119 3/4;
Friedr.-Wilh.-Nordbahn 56 1/8; Ludwigsh.-Bergb. —; Mainz-
Ludwigshafener 119 1/2; Rhein. 94 1/2; Cosel-Oberberger 52;
Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lombard. 135 1/4; Böhm. Westb.
63 1/2; Dypeln-Tarnow. —; Medlenb. 62 3/4; Destr. Nat.-Anl.
66 1/8; do. 5% Lotterie-Anleihe 75 3/4; Leipz. Credit-Anst. 68 1/2;
Destr. do. 74 3/8; Dess. do. 6 1/2; Genfer do. 47 1/2; Weim.
Bank-Act. —; Gothaer Priv.-B. 89 3/4; Braunschw. do. —;
Geraer do. 94; Thür. do. 68 1/2; Nordb. do. —; Darmst.
do. 83 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-
bank 31 1/8; Disc.-Comm.-Anth. 94 1/2; Destr. Bankn. 83 3/8;
Poln. do. 85 3/8; Wien Destr. W. 8 L. 83 3/8; do. do. 2 Mt.
83; Amsterdam f. S. 142 1/8; Hamburg f. S. 151 3/4; London
3 Mt. 6.19; Paris 2 Mt. 79 1/11; Frankfurt a. M. 2 Mt.
56.22; Petersburg 3 W. 94 1/8.
Wien, 16. Februar. Amtliche Notirungen. National-
Anl. 78.90; Metall. 5% 71.55; Staatsanl. von 1860 91.35;
Bank-Actien 769; Destr. Credit-Act. 180. —; London 118.80;
Münz-Ducaten 5.71 1/2; Silber 118.25. Börsennotirungen
vom 15. d.: Metall. 4 1/2 % —; Nordb. 174. —; Loose v. 1854

88.75; Destr.-franz. Staatsbahn 180. —; Böhmische Westbahn
152. —; Lomb. Eisenbahn 247. —; Loose der Creditanst. 124. —;
Hamburg 89.75; Paris 47. —.
London, 15. Februar. Consols 91 1/2; 1% Span. n. diff. 45.
Paris, 15. Febr. Die Rente eröffnete ziemlich fest zu 66.40,
machte dann 66.35, hob sich wieder auf 66.50 und wurde schließ-
lich in träger Haltung zu 66.45 gehandelt. Auch in den übr-
gen Werthpapieren war das Geschäft träge. 3% Rente 66.45;
Italien. 5% Rente 67.75; Ital. neueste Anl. —; 3% Span.
—; 1% Span. 44 1/8; Destr. Staats-Eisenb. 401.25; Credit
mob. 1033.75; Lomb. Eisenb. 520.00.
Breslau, 15. Februar. Destr. Bankn. 84 1/8 B.; 83 5/8 G.;
Oberschlesische Act. Litt. A. u. C. 147 1/4 B., 147 1/4 G.; do.
Litt. B. 135 3/4 B., 135 1/4 G.
Berliner Productenbörse, 16. Februar. Weizen pr. 2100 Pfd.
loco 48—56 ^{sp} nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
loco 34 1/2 ^{sp}, Febr. 33 3/8, Frühlj. 33 1/2, Mai-Juni 34 1/4, Sept.-
October 37 1/2. — Gerste pr. 1750 Pfund loco 28—34 ^{sp} nach
Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez.,
Febr. 22 3/8 ^{sp}. — Rüböl loco 10 23/24 ^{sp}, Febr. 10 11/12, April-
Mai 11, Mai-Juni 11 1/12, Septbr.-Octr. 11 12/24. Gefündigt
400 Ctr. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 13 19/24 ^{sp}, Febr.
13 3/4, April-Mai 14 1/12, Mai-Juni 14 1/4, Sept.-Octr. 15 1/4.
Gefünd. 30,000 Quart. — Alles unverändert und stille.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionssocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.